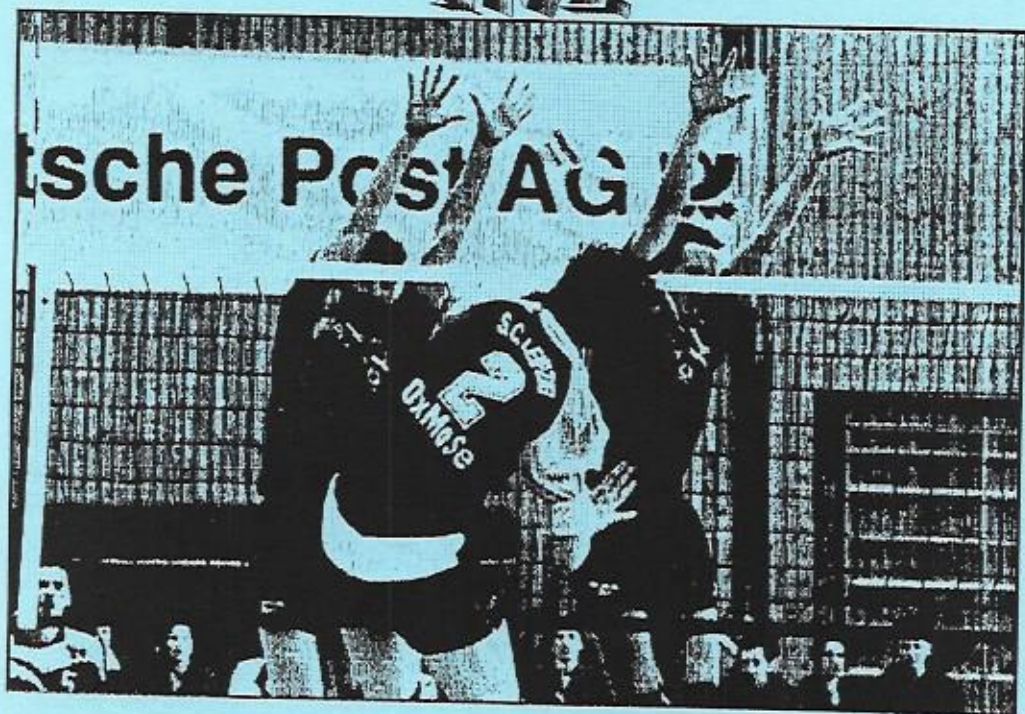


NIEDERBAYERISCHE VOLLEYBALL ZEITUNG NVZ



BVV - Bezirkszeitschrift

Mai / Juni 1998

IMPRESSUM

NIEDERBAYERISCHE VOLLEYBALL ZEITUNG (nvz)

Herausgeber:

Bayerischer Volleyballverband e.V.
Bezirk Niederbayern

Redaktion:

Roland Senft (rose)
Moosstr. 11
84030 Ergolding

Telefon : 0871/77272 p
Telefax : 0871/72807 p
Telefon : 0871/696349 d

Ingo Zimmermann
Badstr. 20
84030 Ergolding

Telefon : 0871/73899

Druck:

Copier Service Landshut

Alle namentlich gezeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Die nvz ist eine offizielle Verbandszeitung mit den amtlichen Mitteilungen des BVV, die damit Verbindlichkeit erhalten.

Die nvz erscheint zehn Mal im Jahr und kostet im Einzelabonnement DM 25,- inklusive Porto. Das Abonnement umfaßt jeweils die Monate Januar bis Dezember und kann schriftlich oder telefonisch bis 15. Dezember bei der Redaktion gekündigt werden.

Anzeigen :

1/1 Seite Din A5 DM 60,-
1/2 Seite DIN A5DM 35,-
1/4 Seite DIN A5DM 20,-

Gerichtsstand:

München

Bankverbindung:

Bayerischer Volleyballverband e.V., Bezirk Niederbayern,
Volks- und Raiffeisenbank Passau
BLZ 740 900 00, Kto.Nr. 3511650

Abonnement-Schein

Ich möchte ab sofort die niederbayerische Volleyballzeitung (nvz) zum Preis von DM 25,- inklusive Porto (zehn Ausgaben) bestellen. Schriftliche oder telefonische Kündigung ist bis zum 15. Dezember des auslaufenden Jahres möglich, ansonsten gilt die Bestellung für ein weiteres Jahr.

Name, Vorname

Straße

Wohnort ..(.....).....

Datum Unterschrift

Liebe Leser,

vor kurzem fand der Bezirkstag in Landau statt. Zwei Änderungen hat es dort gegeben. Neuer Bezirkssportwart ist Siegfried Strickert (Passau) und neuer Bezirkslehrwart Werner Neumeier (Deggendorf). Wolfgang Knettel bleibt weiterhin unser Bezirksvorsitzender und Bezirksspielwart. Ausführliche Informationen finden Sie in dieser Ausgabe.

Auf die Länderspiele unserer Männernationalmannschaft gegen Japan, die in Passau, Vilsbiburg und München stattfinden, sei hier nochmals hingewiesen (Seite 18 - 20).

Viele wichtige Informationen (SR-Lehrgänge, Fortbildungen, Turnierausschreibungen usw.) finden Sie in dieser Ausgabe - ein genaues Durchlesen lohnt sich.

Dieser Ausgabe liegen zwei Broschüren vom BVV und TV Dingolfing bei.

Jugend-Talentsichtungsturnier für Südbayern in Landshut
am: Sonntag, 12. Juli 1998
im: Sportzentrum West der TG Landshut, Sandnerstr. 7
Jahrgänge: weiblich 1986/87 und männlich 1985/86

Pro Bezirk können 6 weibliche und 6 männliche Jugendmannschaften (zu je 2 SpielerInnen) an den Start gehen.
Die Jugendlichen werden vor Ort vom Landestrainer "gesichtet".
Es wird gebeten nur perspektivisch talentierte SpielerInnen zu melden. Bitte Meldungen an Ingo Zimmermann unter Telefonnummer 0172/8551737.

rose

Inhalt:

Jugend-Talentsichtung für Südbayern in Landshut	1
Bezirkstag in Landau	2 - 11
Jugendarbeitssitzung in Plattling	10
Der BEACHTIMER 1998 ist da	12
Merkblatt zum Mannschaftsmeldebogen	14
Änderungen in der VSPO	15
Volleyballerinnen des TSV Deggendorf zur "Deutschen"	16 - 17
Länderspielankündigungen für Passau, Vilsbiburg, München	18 - 20
D-SR-Lehrgänge und SR-Fortbildungen	18
Der BVV im Internet	21
Bayerwaldcup und Jugend-Beachmeisterschaft	22 - 23
Auf- und Abstiegsregelung der überbezirklichen Ligen	24 - 28
Auf- und Abstiegsregelung der bezirklichen Ligen	29 - 31
Ergebnisse und Tabellen Frauen/Männer	32 - 35
Turnierausschreibungen	36 - 41
Beachvolleyballfelder in Niederbayern	42 - 43
Rahmenterminplan, überbezirklich	44 - 45
Rahmenterminplan, bezirklich	46 - 47
Neuer Pokalmodus in Niederbayern !	48
Bayerische Meisterschaften A/C/E w/m	49 - 50

Nächster Redaktionsschluß: 06.06.98



Der alte und neue Bezirksvorsitzende Wolfgang Knettel. Einstimmig wurde er am Bezirkstag in Landau von den Delegierten, bereits zum fünften Mal, zum Chef der niederbayerischen Volleyballer gewählt und ist somit dienstältester Bezirksvorsitzender in Bayern. Das Bild zeigt Wolfgang Knettel bei seinem Rechenschaftsbericht auf dem Bezirkstag.

Protokoll zum Kreis- und Bezirkstag 1998

<u>Ort:</u>	Gaststätte Schachtner, Landau-Oberhöcking
<u>Zeit:</u>	09.05.1998 15.20 - 17.10 Uhr
<u>Anwesende:</u>	Knettel, Senft, Strickert, Pohlhammer, Brunner, Stiegler, Fröschl 49 Vereinsvertreter
<u>Fehlende:</u>	Tello, Zimmermann, Gröble, Deuritz, Feiler (alle entschuldigt) 43 Vereinsvertreter

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung
3. Berichte der Bezirksratsmitglieder
4. Aussprache zu den Berichten
5. Ehrungen
6. Neuwahl der Bezirksratsmitglieder
7. Anträge
8. Verschiedenes

TOP 1:

Bezirksvorsitzender Knettel begrüßt die anwesenden Bezirksfunktionäre und Vereinsvertreter. Besonders herzlich heißt er den Vertreter des BVV-Präsidiums, Vizepräsident Toni Kiebler willkommen. Er spricht sein Bedauern darüber aus, dass die Tagung erst mit erheblicher Verspätung beginnen kann, da der Pächter der ursprünglich vorgesehenen Gaststätte "match in" den vereinbarten Termin offensichtlich verschlafen hat.

TOP 2:

Knettel bringt die Anwesenheitsliste in Umlauf und bittet die Teilnehmer um sorgfältige Einträge, da jeder Verein gemäß Satzung zur Teilnahme verpflichtet ist. Der Eintrag ist außerdem bezüglich der Feststellung der Zahl der Stimmberechtigten für die anstehenden Wahlen sowie für den Versand von Mannschaftsmeldebogen und Merkblättern von Bedeutung. Gegen das in der nvz veröffentlichte Protokoll vom Bezirkstag 1996, sowie gegen die vorgesehene Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 3 und 4:

Bezirksvorsitzender und Bezirksspielwart Wolfgang Knettel verzichtet angesichts der fortgeschrittenen Zeit auf einen detaillierten Tätigkeitsbericht und beleuchtet lediglich kurz die aktuelle Situation im Spielwesen: Bedauerlich sind die Abstiege der überbezirklichen Mannschaften des TV Dingolfing (1.BL F), TSV Deggendorf (RL F+M), VC Straubing (RL F) und TG Landshut (BYL F), erfreulich dagegen die Meisterschaften von VSV Vilsbiburg (RL F), TV Dingolfing II (BYL F), TSV Niederviehbach (BYL M) und VSV Vilsbiburg (LL M). Anschließend erläutert Knettel die Auf- und Abstiegsregelung und Ligaeinteilung im Bezirk Niederbayern für die kommende Saison.

Besonders erfreulich war das Abschneiden niederbayerischer Mannschaften bei bayerischen Meisterschaften der weiblichen Jugend:

Jugend A:	4. Platz	SG Straubing/Dingolfing		
Jugend D:	2. Platz	VC Straubing	3. Platz	VSV Vilsbiburg
Jugend C:	1. Platz	VC Straubing		
Jugend E:	1. Platz	TSV Deggendorf	2. Platz	VC Straubing

Dazu passt auch das sehr gute Ergebnis unserer Teams beim diesjährigen Bayernpokal. Zwei 3. Plätze bedeuten für Niederbayern Platz 2 (gemeinsam mit 2 anderen Bezirken) hinter Oberbayern. Ausdrücklich bedankt sich Knettel noch einmal bei Nina Schwarz und Werner Neumeier für die hervorragende Vorbereitung und Betreuung der Auswahlmannschaften.

Auch zur Bayerischen Meisterschaft des TSV Niederviehbach bei den Senioren I gratuliert der Bezirksvorsitzende herzlich.

Ein Problem ist weiterhin die schwache Pokalbeteiligung, worüber eine kurze Diskussion entsteht. Entscheidende Verbesserungsmöglichkeiten werden jedoch nicht gesehen. Bei Spielverlegungen bittet Knettel künftig um termingerechte Anträge, damit Probleme der letzten Saison vermieden werden. Abschließend bedankt er sich bei allen Bezirksfunktionären, Staffelleitern und auch bei den niederbayerischen Vereinen für die überwiegend harmonische Zusammenarbeit. Kleinere Differenzen gehören zur Natur der Sache, entscheidend ist stets, daß auch sie sportlich fair ausgetragen werden und man sich hinterher wieder in die Augen sehen kann.

Knettel verliest den Bericht von Bezirksschiedsrichterwart Tello Paevangelou, welcher nicht persönlich erscheinen konnte. Die neu eingetroffenen Schiedsrichter-Pullis werden ab 15.05.98 den Vereinen zugeschickt. Er gibt die Termine der nächsten D- und Fortbildungslehrgänge bekannt. Für die geplanten C-Lehrgänge werden geeignete Turniere benötigt, Tello bittet die Vereine um diesbezügliche Meldungen.



Siegfried Strickert (im Bild rechts) vom VC-DJF Passau wurde auf dem Bezirkstag der niederbayerischen Volleyballer für seine 20-jährige Funktionärstätigkeit im Bayerischen Volleyballverband geehrt. Momentan ist er als Bezirkskassenwart und -sportwart für die Finanzen und Jugendauswahlmannschaften des Bezirkes zuständig. Bezirksvorsitzender Wolfgang Knettel bedankte sich bei Siegfried Strickert für dessen herausragende Mitarbeit und überreichte ihm ein Erinnerungsgeschenk mit Urkunde.

Bezirkspressewart Roland Senft berichtet über seine Tätigkeit, welche sich hauptsächlich auf Herstellung und Verteilung der nvz sowie den Ergebnisdienst bezieht. Dabei werden Wochenende für Wochenende alle großen Tageszeitungen sowie die lokalen Rundfunk- und Fernsehstationen mit den aktuellen Spielergebnissen und Tabellen versorgt. Seit Januar liefert Senft auch die Informationen für die Volleyball-Seiten des BVV im Internet. Er ist dadurch zwar inzwischen an seine obere Belastungsgrenze angelangt, andererseits ist es ihm ein großes Anliegen, dass Niederbayern weiterhin der größte Anbieter von Tabellen und Ergebnissen sowohl beim Bayerntext als auch im Internet bleibt.

Für den aus beruflichen Gründen vor kurzem leider zurückgetretenen **Bezirkslehrwart Ralf Gröble** gibt Roland Senft einen knappen Bericht über die von ihm kommissarisch organisierten Trainer-Lehrgänge der vergangenen Wochen ab. Er bedankt sich dabei auch für die tatkräftige Mitarbeit der Referenten Wolfgang Schellinger und Peter Meyndt.

Bezirkssportwart Ingo Zimmermann musste seine Teilnahme infolge einer Autopanne kurzfristig absagen, ein Bericht liegt nicht vor.

Bezirkskassenwart Siegfried Strickert gibt einen kurzen Überblick über die finanzielle Situation des Bezirks, welche sich so erfreulich wie noch nie darstellt. Obwohl die Kassenübernahme im Jahre 1996 aus verschiedenen, nicht von ihm verschuldeten Gründen leicht chaotisch erfolgte, steht die Kassenführung nun auf soliden Beinen. Alle rückständigen Zahlungen sind inzwischen erfolgt, daher können wir erstmals einen normalen Kassenstand vorweisen. Strickert bemängelt lediglich die schlechte Zahlungsmoral einiger Vereine bezüglich des Pokalmeldegeldes und der Schiri-Lehrgangsgebühren. Abschließend verliest er den Kassenprüfbericht von Erich Kammermayer und Heinrich Schröck, in dem eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt und die Entlastung des Bezirksrats empfohlen wird.

Bezirksjugendwart Rudi Pohlhammer vermeldet einen leichten Anstieg der Meldezahlen bei den weiblichen Jugendmannschaften, während die Entwicklung bei der männlichen Jugend stagniert. Um die spielfreie Zeit ab März zu überbrücken, denkt er an die Einführung eines Niederbayernpokals bzw. an die Ausrichtung von Beachmeisterschaften in den Sommermonaten.

Pohlhammer unterrichtet die Teilnehmer über die Beschlüsse der Verbandsjugendausschusssitzung. Unter anderem wurde dabei von ihm die Erstellung einer Petition an den Bayerischen Städte- und Gemeindetag initiiert, wonach die Kommunen ihre Sporthallen den Vereinen für Jugendveranstaltungen kostengünstig zur Verfügung stellen sollen.



Werner Neumeier (Deggendorf) wurde auf dem Bezirkstag zum neuen Bezirkslehrwart gewählt. Er ist damit Nachfolger von Ralf Gröble. Ein Teil der Vereinsdeligierten beim Bezirkstag (Bild unten).



Enttäuscht zeigt sich Pohlhammer wegen der fehlenden Bewerbungen niederbayerischer Vereine um den BVV-Wimpel, welcher mit einem Zuschuss von DM 250,- verbunden ist. Abschließend erinnert er die Anwesenden an die geplante Arbeitssitzung für den Jugendbereich und erwähnt die in Kürze erscheinende aktuelle Ausgabe des "Beachtimers".

Bezirksschulsportbeauftragte Ursula Deuritz ist entschuldigt, ein Bericht liegt nicht vor.

Bezirksbreitensportwart Franz Brunner konnte mangels Meldungen bisher noch keine Freizeitrunden durchführen, seine Aktivitäten erstreckten sich daher auf die Organisation des "Bayerwaldcups" für Jugendmannschaften. Ursache des dabei zu beobachtenden Rückgangs der Meldezahlen ist der an sich erfreuliche Umstand, dass sich die Vereine auch mit Anfängerteams in den Spielbetrieb wagen und dass dieser jetzt für alle Jugendmannschaften bis Mitte Februar dauert. Brunner verteilt an die Anwesenden ein Informationsblatt über den diesjährigen Bayerwaldcup.

Beachwart Franz Brunner gibt einen kurzen Rückblick auf den vergangenen und erläutert anschließend die Planungen für den kommenden Sommer. Er verknüpft die Bekanntgabe der bereits in der nvz veröffentlichten Termine mit der Bitte um Meldungen. Ausrichter für die niederbayerischen Titelfkämpfe sind bei den Damen der TSV Plattling (01.08.98), bei den Herren der SC 53 Landshut (08.08.98). Er verteilt einen Erfassungsbogen für niederbayerische Beachanlagen und Turniere, der in den nächsten Tagen an alle Vereine verschickt werden soll.

Der Vorsitzende der Bezirksrechtskammer Walter Feiler kann wegen einer beruflichen Fortbildungsveranstaltung nicht am Bezirkstag teilnehmen. Knettel verliest seinen Bericht, in dem Feiler die Bearbeitung von 3 überbezirklichen Verfahren vermeldet. Auf bezirklicher Ebene musste er in den vergangenen 2 Jahren erfreulicherweise nicht tätig werden.

TOP 5:

Eine Urkunde und Ehrennadel für mehr als 5-jährige Funktionärstätigkeit als Bezirkslehrwart erhält Ralf Gröble. Die Übergabe erfolgt bei passender Gelegenheit.

Eine besondere Ehrung erfährt Siegfried Strickert, welcher seit genau 20 Jahren ununterbrochen in den unterschiedlichsten Funktionen für den Bezirk tätig ist. Sein Engagement erstreckte sich dabei vom Bezirksjugendwart über den -sportwart, -lehrwart hin bis zum -kassenwart. Nebenbei ist er noch mehrfacher Staffelleiter (auch überbezirklich) sowie aktiver B-Schiedsrichter. Knettel bedankt sich für seine herausragende

Mitarbeit in all den Jahren und überreicht ein Erinnerungsgeschenk mit Urkunde.

TOP 6:

Die vom Wahlausschuss mit Toni Kiebler, Nina Schwarz und Ursula Tafelmeier zügig durchgeführte Neuwahl des Bezirksrats ergibt folgendes jeweils einstimmiges Ergebnis:

Bezirksvorsitzender:	Wolfgang Knettel
Bezirkssportwart:	Siegfried Strickert
Bezirkskassenwart:	Siegfried Strickert
Bezirksspielwart:	Wolfgang Knettel
Bezirksschiedsrichterwart:	Tello Papaevangelou
Bezirksjugendwart:	Rudi Pohlhammer
Bezirkslehrwart:	Werner Neumeier
Schulsportbeauftragte:	Ursula Deuritz
Bezirkspressewart:	Roland Senft
Bezirksbreitensportwart:	Franz Brunner
Beach-Wart:	Franz Brunner
Vorsitzender der Bezirksrechtskammer:	Walter Feiler
Kassenprüfer:	Erich Kammermayer
	Heinrich Schröck

Der neue und alte Bezirksvorsitzende bedankt sich im Namen der gewählten Bezirksratsmitglieder für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 7:

Es liegen 3 Anträge an den Bezirkstag vor:

Werner Neumeier bittet für die kommende Saison um die Möglichkeit, mit der männlichen Jugendauswahlmannschaft an Pokalturnieren teilnehmen zu können. Die Versammlung betrachtet eine entsprechende Förderung der Auswahlmannschaften als Selbstverständlichkeit, so dass sich eine Abstimmung erübrigt.

Der TV Dingolfing beantragt ab der Saison eine Abstockung der Männer-Bezirksliga von 12 auf 9 Mannschaften. Nach kurzer Diskussion, wobei auch alternative Vorschläge (10 Mannschaften) zur Sprache kommen, wird der Antrag von den anwesenden Bezirksligavereinen mit großer Mehrheit abgelehnt.

Bezirksspielwart Knettel beantragt die Übernahme des überbezirklichen Pokalmeldemodus (Pflichtteilnahme mit Abmeldemöglichkeit bis zum 31. Juli) auch auf Bezirksebene. Der Antrag wird mit 21 zu 13 Stimmen bei 6 Enthaltungen angenommen.

TOP 8:

Knettel bittet alle Vereine bei Einsprüchen oder Petitionen den Rechts- bzw. Instanzenweg einzuhalten. Andernfalls ist eine derartige Vorgangsweise lediglich mit unnützer Mehrarbeit verbunden und landet letztendlich doch wieder bei der zuständigen bezirklichen Stelle. Ein erhofftes positives Ergebnis wird dadurch keineswegs erreicht. Eine Anfrage des Bezirksspielwarts, ob die Vereine Spieltage am Faschingswochenende akzeptieren würden, wird von der Versammlung negativ beschieden. Mehrere Vereine kritisieren die schleppende bzw. bis heute noch nicht erfolgte Ausgabe von Schiedsrichterpässen.

W. Knettel
(Protokollführer)

Wolfgang Knettel
Bezirksspielwart

An alle Vereinsvertreter, die mit Jugendarbeit befasst sind:

Einladung zur Jugend-Arbeitssitzung 1998

Zeit: **Mittwoch, 17.06.98 um 19.00 Uhr**

Ort: **Plattling, Hotel Lang Max "Zur grünen Isar",
Passauer Str. 2**

Zur Sprache kommen sollen alle Probleme, die mit dem Jugendspielbetrieb zusammenhängen, wie z.B.

*Austragungsmodus A/B/C-Jugend
Austragungsmodus D/E-Jugend
Einteilung der Leistungsklassen B-weiblich
Wild-Cards
usw.*

Da die Mannschaftszahlen zu diesem Zeitpunkt feststehen müssten, können wir hier wichtige Vorentscheidungen besprechen und vielleicht auch treffen und dadurch meine Arbeit wesentlich erleichtern. Ich hoffe daher auf rege Beteiligung, sowie gute und konstruktive Mitarbeit.

W. Knettel

Volleyballer erhöhen Aktivitäten auf Sand und im Internet

Grafenauer Wolfgang Knettel bleibt Bezirksvorsitzender

Landau (rs). Niederbayerns Volleyballer wollen künftig dem Trend Rechnung tragen und sowohl im Beach-Bereich als auch im Internet verstärkt „aufschlagen“.

Die durchweg positive Bilanz des abgelaufenen Jahres führte Vorsitzender Wolfgang Knettel (Grafenau) auf die gute Arbeit der Bezirksratsmitglieder und der einzelnen Staffelleiter zurück. Im weiblichen Jugendbereich verbuche man seit Jah-

ren steigende Zahlen, während beim männlichen Nachwuchs Stagnation bzw. rückläufige Entwicklung festzustellen sei. Den Aufwärtstrend im Beach-B-

ereich will der Bezirk in den kommenden Jahren unterstützen. Auch die Präsentation im Internet wird ebenfalls verstärkt in Angriff genommen.

Volleyball in Niederbayern

Vorsitzender und Spielwart: Wolfgang Knettel (Grafenau), Stellvertreter: Telemach Papaevangelou (Salzweg), Stellvertreter und Pressewart: Roland Senft (Ergolding), Kassen- und Sportwart: Siegfried Strickert (Passau), Jugendwart: Rudi Pohlhammer (Ruhmannsfelden), Lehrwart: Werner Neumeier (Deggendorf), Schulsportbeauftragte: Ursula Deuritz (Landshut), Breitensport- und Beachwart: Franz Brunner (Waldkirchen), Vorsitzender der Rechtskammer: Walter Feiler (Passau).

Ehrungen für Funktionärstätigkeit: Siegfried Strickert 20 Jahre; Ralf Gröble (Simbach a. Inn) 5 Jahre.

Aus Passauer Neue Presse
und Landshuter Zeitung

Wolfgang Knettel bleibt Bezirksvorsitzender

Der Grafenauer führt weiter den Volleyball-Verband – Präsentation im Internet

Am Samstag führte der niederbayerische Volleyballbezirk seinen Bezirkstag in Landau durch. Die Begrüßung erfolgte durch den Bezirksvorsitzenden Wolfgang Knettel, der sich besonders über die Anwesenheit des Vizepräsidenten des Bayerischen Volleyballverbandes, Anton Kiebler (Dingolfing), freute. Besonders positiv empfand es der Bezirksvorsitzende, daß in den letzten Jahren der Spielbetrieb fast immer reibungslos abgewickelt werden konnte.

Im letzten Jahr mußte nicht eine Entscheidung über die Bezirksrechtskammer herangezogen werden. Dies ist vor allem auf die gute Arbeit der Bezirksratsmitglieder und der einzelnen Staffelleiter zurückzuführen. Im weiblichen Jugendbereich sind seit Jahren steigende Zahlen zu verbuchen, während es im männlichen Bereich stagniert bzw. rückläufig ist. Der Beachbereich ist weiterhin ständig im Aufwärtstrend und wird in den kommenden Jahren seinen Stellenwert noch erhöhen. Hier wird der Bezirk

dementsprechend reagieren. Die Präsentation im Internet wird ebenfalls in Angriff genommen. Knettel ehrte auch verdiente Funktionäre: für 20 Jahre Siegfried Strickert (Passau) und für fünf Jahre Ralf Gröble (Simbach).

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: Bezirksvorsitzender und -spielwart: Wolfgang Knettel (Grafenau), Bezirksschiedsrichterwart, stellvertretender Bezirksvorsitzender: Telemach Papaevangelou (Salzweg), Bezirkspressewart, stellvertretender Bezirksvorsitzender: Roland Senft (Ergolding), Bezirkskassenwart und -sportwart: Siegfried Strickert (Passau), Bezirksjugendwart: Rudi Pohlhammer (Ruhmannsfelden), Bezirkslehrwart: Werner Neumeier (Deggendorf), Schulsportbeauftragte: Ursula Deuritz (Landshut), Bezirksbreitensportwart und -beachwart: Franz Brunner, Vorsitzender der Bezirksrechtskammer: Walter Feiler (Passau). Kassenprüfer: Erich Kammermayer (Ergolding) und Heinrich Schröck.



BAYERISCHER VOLLEYBALL-VERBAND E.V.

Mitglied des Bayerischen Landes Sportverbandes und des Deutschen Volleyball-Verbandes

Rudi Pohlhammer
Bezirksjugendwart
Niederbayern
Bergstr. 30
94239 Ruhmannsfelden
Tel./Fax: 09929/1556

Ruhmannsfelden, den 16.04.1998

Liebe Volleyballfreunde,

letztes Jahr hat der Bezirk Oberbayern erstmals einen BEACHTIMER herausgegeben, der die Beachszene in Oberbayern erfaßt hat. Nachdem die Resonanz auf diese Broschüre überaus positiv war, hat man für 1998 eine Neuauflage beschlossen. Einzige Änderung: die Termine sind erstmals bayernweit erfaßt.

Wer sich für den BEACHTIMER 1998 interessiert, kann ab sofort gegen eine Schutzgebühr von 5,- DM (inkl. Porto) in Briefmarken bei

Klaus Sanden
Bezirkspressewart
Oberbayern
Lange Straße 21
96047 Bamberg

bestellen. Ab fünf Exemplaren ist eine Bestellung auch gegen Rechnung möglich.

Als Bezirksjugendwart liegt mir ein besonderes Interesse an diesem BEACHTIMER, da auch etliche Beach-Turniere für die Jugend ausgeschrieben sind, wobei in Niederbayern sicherlich noch Nachholbedarf besteht.

Mit sportlichen Grüßen



Harald Giglberger
J.-M.-Sailerweg 7

84137 Vilsbiburg
Tel. 08741 / 8787



GI&DI und GEMS: Volleyballtrikots in Spitzenqualität!
individuelle Gestaltung
jahrelanger Nachkauf möglich

Nachfolgend die anderen starken Marken in unserem Programm:



Volleyballkleidung für Training, Turnier u. Freizeit
Superqualität in tollen Farben



der meistgetragene Knieschützer
in den Farben schwarz, weiß,
blau und rot



Bandagen für alle Gelenke
Ausrüster der dt. Nationalmannschaft



Netzanlagen, auch für Beachvolleyballfelder

Mikasa

Volleybälle für Beach u. Halle

Außerdem bei uns erhältlich: T-Shirts, Sweat-Shirts u. Polos
mit Vereinseblem, Namen, usw
bedruckt od. bestickt

Bezirksspielwart:

Wolfgang Knettel
 Goldrautenweg 9
 94481 Grafenau
 Tel.: 08552/3338
 Fax: 08552/5196

BVV-Geschäftsstelle:

Georg Brauchle-Ring 93
 80992 München 50
 Tel.: 089/15702305
 Fax: 089/15702307

Merkblatt zum Mannschaftsmeldebogen

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Meldebogens folgende Punkte:

Die Adresse des Abteilungsleiters muß unbedingt seine Rufnummer bzw. die eines anderen kompetenten Vereinsangehörigen enthalten.

Der BVV-Bezirk Niederbayern ist in 2 Kreise eingeteilt:

1. Nord/Ost (er umfaßt die Landkreise Regensburg, Freyung-Grafenau, Deggendorf, Passau)
2. Süd/West (er umfaßt die Landkreise Kelheim, Landshut, Straubing-Bogen, Dingolfing-Landau, Rottal-Inn)

Die unterste Spielklasse in Niederbayern (bei Neuanmeldung von Mannschaften) ist die Kreisliga. Bitte tragen Sie alle Mannschaften ein!

Altersklassen in der Saison 1998/99:

Jugend A	Geburtsjahrgang 1980 und jünger	
Jugend B	Geburtsjahrgang 1982 und jünger	
Jugend C	Geburtsjahrgang 1984 und jünger	
Jugend D	Geburtsjahrgang 1986 und jünger	(3 Spieler/innen pro Mannschaft)
Jugend E	Geburtsjahrgang 1987 und jünger	(2 Spieler/innen pro Mannschaft)
Seniorinnen I	Geburtsjahrgang 1967 und älter	
Seniorinnen II	Geburtsjahrgang 1961 und älter	
Seniorinnen III	Geburtsjahrgang 1955 und älter	
Senioren I	Geburtsjahrgang 1963 und älter	
Senioren II	Geburtsjahrgang 1957 und älter	
Senioren III	Geburtsjahrgang 1951 und älter	
Senioren IV	Geburtsjahrgang 1945 und älter	

Für die Verbandsbeiträge gelten folgende Sätze:

Leistungsklassen, je Mannschaft	DM 110,-
Seniorinnen und Senioren, je Mannschaft	DM 50,-
weibliche Jugend, je Verein	DM 50,-
männliche Jugend, je Verein	DM 50,-

Warten Sie mit der Überweisung, bis Ihnen die Geschäftsstelle nach erfolgter Meldung eine gesonderte Rechnung zuschickt.

Übersenden Sie
 das **weiße Original** des Meldebogens an die **Geschäftsstelle**,
 den **rosa und blauen Durchschlag** an den **Bezirksspielwart**,
 der gelbe Durchschlag verbleibt bei Ihren Unterlagen.

Meldesluß: 1. Juni

Der Verbandsrat hat am 24.4.1998 folgende Änderungen der VSPO beschlossen:

Anlage 1

5.117a ... Pflichtjugendmannschaften müssen zum Spielbetrieb antreten....

6.116 Spielbälle, Netzhöhen, Antennen

Im Spielverkehr dürfen nur die vom BVV zugelassenen Spielbälle verwendet werden. Die Material-Richtlinien des DVV sollen beachtet werden. Antennen sind für alle Spieler Pflicht. Soweit vom DVV keine andere Regelung getroffen wird, gelten für die Netzhöhen in den einzelnen Altersklassen die Vorgaben des internationalen Regelwerks.

6.530 Meisterschaftsspiele werden nach Altersklassen und Geschlechtern getrennt wie folgt durchgeführt:

- a) Meisterschaftsspiele der D- und E-Jugend werden durch die Anlage 1 zur VSPO geregelt.
- b) Bei der A-, B- und C-Jugend sowie bei den Senioren qualifizieren sich aus jedem Bezirk 2, jedoch aus Oberbayern 4 Mannschaften.
- c) Diese ermitteln auf Nordbayernebene (Bezirke Unter-, Ober-, Mittelfranken, Oberpfalz) und Südbayernebene (Bezirke Oberbayern, Niederbayern und Schwaben) je 3 Teilnehmer für die Landesmeisterschaft.

Diese Teilnehmer werden wie folgt ermittelt:

Auf jeder Ebene werden je 2 Gruppen mit 4 Teilnehmern gebildet. Die Gruppeneinteilung wird jährlich durch den Landesspielausschuss vorgenommen. Innerhalb der Gruppe spielt jeder gegen jeden in einer einfachen Spielrunde. Die Reihenfolge auf Nord- bzw. Südbayernebene wird in Überkreuzspielen (1. gegen 2. der Gruppen) und nachfolgenden Endspielen (Sieger gegen Sieger um Platz 1, Verlierer gegen Verlierer um Platz 3) ermittelt. Die restliche Reihenfolge kann sinngemäß ermittelt werden.

Der Sieger erhält den Titel „Nordbayerischer Meister“ bzw. „Südbayerischer Meister“ der jeweiligen Altersklasse. Der jeweilige Austragungsbezirk wird ebenfalls durch den Landesspielausschuss bestimmt, ein Turnus ist vorgesehen.

- d) Die je drei erstplatzierten Mannschaften aus c) nehmen an den Bayerischen Meisterschaften des betreffenden Spieljahres teil. Diese 6 Teilnehmer spielen den Gewinner des Titels „Bayerischer Meister“ der jeweiligen Altersklasse wie folgt aus:

Gruppenspiele:

Gruppe I:

A: 1. Nord - 2. Süd

C: 1. Nord - 3. Nord

E: 2. Süd - 3. Nord

Überkreuzspiele:

G: 1. Gruppe I - 2. Gruppe II

Platzierungsspiele:

I: Verlierer aus G - Verlierer aus H

Endspiel:

L: Sieger aus G - Sieger aus H

Gruppe II:

B: 1. Süd - 2. Nord

D: 1. Süd - 3. Süd

F: 2. Nord - 3. Süd

H: 1. Gruppe II - 2. Gruppe I

K: 3. Gruppe I - 3. Gruppe II

Der Bayerische Meister ist zugleich Meister des Regionalverbandes Südost.

- 6.535 Bei Meisterschaftsspielen müssen die gültigen Spielerpässe vor Beginn des ersten Spieles der jeweiligen Mannschaft vorgelegt werden. Spieler, die keinen gültigen Spielerpass vorlegen können, dürfen nicht eingesetzt werden.
- 6.624 Bei Pokalspielen müssen die gültigen Spielerpässe vor Beginn des ersten Spieles der jeweiligen Mannschaft vorgelegt werden. Spieler, die keinen gültigen Spielerpass vorlegen können, dürfen nicht eingesetzt werden.
- 7.117 In der Allgemeinen Klasse jahresberechtigte Jugendliche unterliegen den dort geltenden Bestimmungen (z.B. Spielerpass für Erwachsene).
- 9.113 Bei Vereinswechsel ist der Spielerpass dem Spieler innerhalb von 8 Tagen auszuhändigen, soweit keine berechtigten Gründe (z.B. Nichterfüllung von finanziellen Verpflichtungen) dagegen sprechen.
- 10.115 Das Schiedsgericht hat 15 Minuten vor Spielbeginn der Pflichtspiele einsatzbereit zu sein.

Volleyballerinnen des TSV Deggendorf fahren zur Deutschen Meisterschaft

Einen sensationellen Erfolg feierten am Wochenende die Mädels um Trainerin Sissi Liebelt:

Das Team mit Beate Radtke, Veronika Bauer, Morris Shari und Iris Nachtmann konnte als erste weibliche Nachwuchsmannschaft der Volleyballer des TSV Deggendorf den Titel eines bayerischen Meisters in der E- Jugend erringen!!

Der Erfolg kommt nicht von alleine; seit Jahren arbeiten Trainerin Sissi Liebelt (von der GS St. Martin I), Reiner Heinzel (Theodor Eckert) und seit letztem Jahr auch Jutta und Werner Neumeier (Robert-Koch-Gymnasium bzw. HS S. Martin) am Projekt Volleyball in Schule und Verein (SAG und Stützpunktschule Volleyball).

Am letzten Sonntag wurde in Straubing der bayerische Meister ermittelt: Die drei südbayerischen Vertreter Straubing, Deggendorf und Mauerstetten spielten in zwei Gruppen gegen die Nordbayern Erlenbach, Gunzenhausen und Sulzbach-Rosenberg. Zwei klare Siege gegen Erlenbach und Sulzbach-Rosenberg bedeutete den Gruppensieg, danach gewannen die 11 und 12-jährigen TSV-lerinnen gegen Mauerstetten im Halbfinale ebenfalls deutlich mit 2:0 Sätzen.

Nun ging es gegen den ewigen Nachbarkonkurrenten Straubing um die bayerische Meisterschaft. In den Turnieren zuvor wurde einmal gewonnen und verloren, es war also das absolute Spitzenspiel.

An diesem Tag ließen jedoch die Deggendorfer Mädels keine Zweifel aufkommen, wer das Finale gewinnen würde, Beate Radtke und Veronika Bauer waren zu diesem Zeitpunkt das bessere Team!! Die zahlreichen Trainingseinheiten in den Osterferien mit Co-Trainer Werner Neumeier haben sich gelohnt und der VC Straubing wurde im Finale mit 2:0 (15:11 und 15:11) besiegt.

Jetzt geht es also zur Deutschen Meisterschaft nach Ütze bei Hannover. Das Bundesspielfest (wie es bei Jüngsten heißt) findet leider Anfang der Pfingstferien statt, aber die Volleyballabteilung wird alles daran setzen, daß das komplette Team zu diesem Großereignis fahren kann.

Wer sucht qualifizierten Trainer ? Bitte melden !

**Diplom-Trainer aus der Ukraine
sucht Verein(e) in Niederbayern !**

**Egal - ob Damen-, Herren- oder Nachwuchsmannschaften !
Geringe Bezahlung !**

Bitte melden bei:

**Toni Kiebler, Dr. Herbert-Quandt-Str. 23, 84130 Dingolfing
Tel. 08731-72728 / Fax 08731-72749**



Die Besten in ganzen Bayern * die weibliche Jugend E des TSV Deggendorf! Als frischgebackener Bayerischer Meister fahren sie zum Bundespielfest nach Uetze bei Hannover.
Aufstellung (v.l.): Morris Shari, Beate Radtke, Iris Nachtmann, Veronika Bauer, Trainern Elisabeth "Sissi" Liebelt. Foto: privat

Länderspiele der Männer in Bayern Deutschland – Japan

Samstag, 20.6. – 18.00 Uhr Passau, Dreifachturnhalle a.d. Neuburgerstr.
Thomas Schuett, Scherlweg 2, 94036 Passau, Tel. 0851 / 81942 (fax 81978)

D – Schiedsrichterlehrgänge (zweitägig!):

1. Lehrgang:

Samstag, 4. Juli	1998	in	Gotteszell
Sonntag, 5. Juli	1998	in	Gotteszell

2. Lehrgang:

Samstag, 12. September	1998	in	Landshut
Sonntag, 13. September	1998	in	Landshut

(im Sportzentrum West der TG Landshut, Sandnerstr. 7)

3. Lehrgang:

Samstag, 26. September	1998	in	Deggendorf
Sonntag, 27. September	1998	in	Deggendorf

(im Comenius-Gymnasium)

Beginn: Samstag: jeweils 14.00 Uhr
Sonntag: jeweils 10.00 Uhr

C-Lehrgänge werden erst nach Bekanntwerden von Vorbereitungsturnieren festgelegt.

F o r t g i l d u n g s l e h r g ä n g e :

Die Fortbildungslehrgänge finden jeweils an den Samstagen der o. a. D-SR-Lehrgänge (Beginn: jeweils um 14.00 Uhr) gleichzeitig statt.

Anmeldungen für sämtliche o. a. Lehrgänge bei
Telemach Papaevangelou
Kreuzstöckl 20
94121 Salzweg



proudly presents

**Offizielles Länderspiel
der Männernationalmannschaften**

Deutschland

vs

Japan

Sonntag, 21. Juni 1998

18.00 Uhr

Vilstalhalle Vilsbiburg

Klaus-Peter Jung-Kronseder, Reitelbauerstr. 2, 84137 Vilsbiburg
Tel. 08741 / 1233 p. und 08741 / 3545 d. (fax 8143 d.)

Länderspiele der Männer in Bayern Deutschland – Japan

Dienstag, 23.6. – 19.30 Uhr München, Rudi Sedlmayer Halle
BVV, Georg Brauchle Ring 93, 80992 München, Tel. 089 / 15702-306 (fax -307)

Kartenvorverkauf

Bayerischer Volleyball-Verband
Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München
Tel. 089 / 15702-306, -307 (Fax)
E-Mail: bvv.bayern@t-online.de

Eintrittspreise (freie Platzwahl)

Erwachsene	13,00	DM
Ermäßigte (Studenten, ...)	9,00	DM
Schüler	6,00	DM

Gruppenrabatt (ab 10 Personen) 20%

Gewinnspiel

1. Preis: 12 „Gi&Di-Trikots“
2. Preis: 5 Mikasa Volleybälle
3. Preis: 3 Mikasa Beach-Volleybälle

Teilnahmebedingungen:

- Vereine/Abteilungen mit einer Mitgliedschaft im BVV
- Schulen
- es gewinnt die Schule/Verein, der die meisten Karten erwirbt
- Preisverleihung vor Spielbeginn
- Kartenbestellungen in der BVV-Geschäftsstelle bis zum 15.6.1998

Hallenöffnung / Kasse

Dienstag, 23.6.1998 – 18.00 Uhr



Der Bayerische Volleyball-Verband e.V. hat die Zukunft im Griff



<http://www.volley-beachvolleyball.de>

Im Internet alles über und von Volleyball
Ergebnisdienst von der 1. BL bis zur Kreisklasse
1.000 -fache Einschaltquoten
Die TOP-Volleyballadresse in Deutschland

!!!Ihr Verein im Internet. Wir zeigen den Weg!!!

Ab sofort können sich Volleyballvereine/-abteilungen im Internet präsentieren. Die Internet-Adresse des BVV öffnet allen Volleyball-Vereinen in

B a y e r n u n d D e u t s c h l a n d

„Tür und Tor“ zu Ihrer bundes- und weltweiten Präsentation. Jeder Verein kann sich auf seiner Homepage über ca. 2-3 DIN A4-Seiten selbst darstellen. Wir stehen Ihnen auf Wunsch helfend zur Seite. Außerdem haben Sie mit einem Klick auf das Link „VereinsNews“ alle 4 Wochen die Möglichkeit, Informationen, Neuigkeiten oder Nachrichten weltweit den Mitgliedern und Gästen mitzuteilen. Und das zum „sensationellen Preis“ von nur 15 DM im Monat. **Finanziert werden kann dieser Betrag über jedes beliebige Sponsorenlogo.** Auf Wunsch regeln wir alles für Sie. Für eine professionelle Pflege der Vereinsseiten richten wir einen Servicedienst ein. Daten und Nachrichten werden uns zugeschickt, alles andere erledigen dann wir. Das Interesse der Volleyball-Abteilungsleitungen ist sehr groß. Sie müssen jetzt für Ihren Volleyball-Verein die Entscheidung treffen, um die Vorzüge des Internet unter unserer TOP-Internetadresse auszunutzen. Schauen Sie sich die Homepage an unter “<http://www.volley-beachvolleyball.de>”. Wenn Sie Ihre Vereinsseite einrichten wollen, melden Sie sich bei uns (s. Kasten).

**Anmeldungen, Anträge, Informationen, Anfragen und Hilfen
zu Ihrer Vereins-Homepage sind zu richten an:**

Arno Schulz,

**T.: 089/3171237, Fax: 089/3174250, eMail - Arno.Schulz@t-online.de
oder**

Bayerischer Volleyball-Verband e.V.

T.: 089/15702306, Fax: 089/15702307, eMail - bvvbayern@t-online.de

**Wir freuen uns auf auf Ihre Homepage und verbleiben mit sportlichen Grüßen
Arno Schulz - Webmaster**

An die
Vereine im Bezirk

BvV Niederbayern
Breitensport
Franz Brunner
Hauptstr. 22
94065 Waldkirchen
Tel. 08581-2944

Betrifft: Meldungen für Bayerwaldcup 98

Auch heuer spielen wir wieder den Bayerwaldcup für Jugendteams. Wie im Vorjahr übernimmt Rudi Pohlhammer die Organisation für die weibliche A - , B - und C - Jugend. Die unteren Altersklassen werde ich übernehmen, falls sich jemand anderer findet verzichte ich aber auf dieses Vergnügen gerne, da ich mich hauptsächlich um den männlichen Nachwuchs kümmern möchte, der im letzten Jahr leider überhaupt nicht beim Bayerwaldcup vertreten war.

Dieser desolate Zustand im männlichen Nachwuchsbereich kann nach meiner Meinung nicht so bleiben und es besteht nach meinen Erfahrungen durchaus eine Chance, auch Jungen für den Volleyballsport zu gewinnen. Dazu gehören gerade bei den Jungs aber viele Wenkämpfe mit anderen Teams – der Bayerwaldcup wäre eine gute Gelegenheit dafür.

Für die Planung der Turniere ist eine frühzeitige Meldung unbedingt notwendig. Diese soll an mich erfolgen und es genügt hierbei ein formloses Schreiben, in dem die Altersklasse, die Zahl der Teams, evt. Terminprobleme und die Möglichkeit der Ausrichtung von Turnieren (Art der Halle) angegeben sind.

Meine Bitte: Meldet möglichst bald und zwar viele Teams, vor allem beim männlichen Nachwuchs.

Franz Brunner

An die
Vereine im Bezirk

Betrifft: Meldungen für Bayerische Jugend – Beach – Meisterschaften

Der neue Verantwortliche für diese Meisterschaften ist:

Albert Schiller

Münchnerstr. 13a

82229 Seefeld

Tel. 08152 – 76432 (p) 08141 – 616381 (d)

FAX 08141 – 512094

Termine (Jahrgänge) für Sommer 1998:

A – Jugend am 18./19.07. in Dingolfing (männlich: 79-80; weiblich: 80-81)

B – Jugend am 25./26.07. in Augsburg (männlich: 81-82; weiblich: 82-83)

C – Jugend am 18./19.07. in Weiden (männlich: 83-84; weiblich: 84-85)

Alle Vereine, die Interesse an der Teilnahme haben, können sich ab sofort mit einem kurzen Schreiben, das die Altersklasse, die Zahl der Teams und den Ansprechpartner beinhaltet, bei mir anmelden. Für Niederbayern stehen uns bei der C – Jugend jeweils 4 Startplätze, bei der A – und B – Jugend jeweils 3 Startplätze zu. Sollten mehr Teams gemeldet werden, so spielen wir kurzfristig eine Qualifikation, deren Modus ich mit den Betroffenen vereinbaren werde.

Franz Brunner

bvv Niederbayern

Beachvolleyball

Franz Brunner

Hauptstr. 22

94065 Waldkirchen

Tel. 08581 - 2944

Auf- und Abstiegsregelung 1998/99

Regionalliga Südost Männer

Abschlusstabelle Saison 1997/98		Veränderungen (Auf-/Abstieg, usw.)		Zusammensetzung für die Saison 1998/99	
1 TSV Unterhaching	Obb (O)	Absteiger aus 2. BL Süd		TSV Sonthofen	Schw
2 VfL Nürnberg	Mfr	TSV Sonthofen	Schw	TSV Neutraubing	Opf
3 VGF Markredwitz	Ofr	Aufsteiger in 2. BL Süd		TSV Hiederviehbach	Hdb
4 SG Elmham	Ufr	TSV Unterhaching	Obb (O)	VfL Nürnberg	Mfr
5 VC/TuS Hirschau	Opf	Aufsteiger aus BYL		VGF Markredwitz	Ofr
6 SV Schwaig	Mfr	TSV Neutraubing	Opf	SG Elmham	Ufr
7 ASV Dachau II	Obb (W)	TSV Hiederviehbach	Hdb	VC/TuS Hirschau	Opf
8 TSV Graling	Obb (O)	Absteiger		SV Schwaig	Mfr
9 TSV Deggendorf	Hdb	TSV Deggendorf	Hdb	ASV Dachau II	Obb (W)
10 MTV Rosenheim	Obb (O)	MTV Rosenheim	Obb (O)	TSV Graling	Obb (O)

Staffelleitung: Reinhold Gottschick, Am Straßfeld 42, 85077 Manching, 06459-30689

Bayernliga Nord Männer

Abschlusstabelle Saison 1997/98		Veränderungen (Auf-/Abstieg, usw.)		Zusammensetzung für die Saison 1998/99	
1 TSV Neutraubing	Opf	Absteiger aus RL Südost		TV Vohenstrauß	Opf
2 TB Regensburg	Opf	—		SV Schwaig II	Mfr
3 ASV Cham	Opf	Aufsteiger in RL Südost		TB Regensburg	Opf
4 TSV Nittenau	Opf	TSV Neutraubing	Opf	ASV Cham	Opf
5 BSV 98 Bayreuth	Ofr	Aufsteiger aus LL		TSV Nittenau	Opf
6 TV Mittenberg	Ufr	TV Vohenstrauß	Opf	BSV 98 Bayreuth	Ofr
7 TV Mönchingen	Ufr	SV Schwaig II	Mfr	TV Mittenberg	Ufr
8 TSV Ochsenbruck	Mfr	Absteiger		TV Mönchingen	Ufr
9 TSV Eibelsdorf	Ufr	TSV Kitzwang	Mfr	TSV Ochsenbruck	Mfr
10 TSV Kitzwang	Mfr			TSV Eibelsdorf	Ufr

Staffelleitung: Dr. Wolfgang Riech, von-Andechs-Str. 14, 91074 Herzogenaurach, 09132-61704

Bayernliga Süd Männer

Abschlusstabelle Saison 1997/98		Veränderungen (Auf-/Abstieg, usw.)		Zusammensetzung für die Saison 1998/99	
1 TSV Hiederviehbach	Hdb	Absteiger aus RL Südost		MTV Rosenheim	Obb (O)
2 TSV Starnberg	Obb (O)	TSV Deggendorf	Hdb	VSV Vilshofen	Hdb
3 DJK Taufkirchen	Obb (O)	MTV Rosenheim	Obb (O)	FTM Schwabing II	Obb (W)
4 DJK SB München Ost	Obb (W)	Aufsteiger in RL Südost		TSV Mühldorf	Obb (O)
5 TSV Weilheim	Obb (O)	TSV Hiederviehbach	Hdb	TSV Starnberg	Obb (O)
6 VfR Garching	Obb (O)	Aufsteiger aus LL		DJK Taufkirchen	Obb (O)
7 SV Leihof II	Obb (O)	VSV Vilshofen	Hdb	DJK SB München Ost	Obb (W)
8 SV SW München	Obb (W)	FTM Schwabing II	Obb (W)	TSV Weilheim	Obb (O)
9 ASV Dachau III	Obb (W)	TSV Mühldorf	Obb (O)	VfR Garching	Obb (O)
10 BVV Junior-Team		Absteiger		SV Leihof II	Obb (O)
11 TS Jahn München	Obb (W)	SV SW München	Obb (W)	BVV Junior-Team	
		ASV Dachau III	Obb (W)		
		TS Jahn München	Obb (W)		
		TSV Deggendorf	Hdb (fr)		

BVV Junior-Team von Auf- und Abstiegsregelung ausgenommen

Staffelleitung: Helmut Rennhak, Fichtensr. 33, 85774 Unterföhring, 089-5504306

Landesliga Nordost Männer

Abschlusstabellen Saison 1997/98

Veränderungen (Auf-/Abstieg, usw.)

Zusammensetzung für die Saison 1998/99

1 TV Vohenstrauß	Opf	Absteiger aus BYL	SC Memmelsdorf	Ofr
2 TB Weiden	Opf	--	TSV Dietfurt	Opf
3 TSV Neutraubling II	Opf	Aufsteiger in BYL	TB	Opf
4 CVJM Arzberg	Ofr	TV Vohenstrauß	Opf	Opf
5 TV Parsberg	Opf	Aufsteiger aus BZL	CVJM	Ofr
6 BSV 98 Bayreuth II	Ofr	SC Memmelsdorf	Ofr	Opf
7 TV Riedenburg	Opf	TSV Dietfurt	Opf	Ofr
8 SC Etzmannsdorf	Opf	Absteiger	TV Riedenburg	Opf
9 TS Kronach	Ofr	SG Rodental	Ofr	Opf
10 VC/TuS Hirschau II	Opf		TS Kronach	Ofr
11 TuS Schnaittenbach	Opf		VC/TuS Hirschau II	Opf
12 SG Rodental	Ofr		TuS Schnaittenbach	Opf

Staffelleitung: Peter Schwägerl, Archoldingersstr. 20, 93339 Riedenburg, 0 94 42-16 02

Landesliga Nordwest Männer

Abschlusstabellen Saison 1997/98

Veränderungen (Auf-/Abstieg, usw.)

Zusammensetzung für die Saison 1998/99

1 SV Schwaig II	Mfr	Absteiger aus BYL	TSV Katzwang I	Mfr
2 TV Aschaffenburg	Ufr	TSV Katzwang	Mfr	Mfr
3 TSV Katzwang II	Mfr	Aufsteiger in BYL	TSV Bad Nissingen	Ufr
4 TSV Zimndorf	Mfr	SV Schwaig II	Mfr	Mfr
5 Baiersdorfer SV	Mfr	Aufsteiger aus BZL	SpVgg Greuther Fürth	Mfr
6 ASV Neumarkt	Mfr	TSV Zimndorf II	Mfr	Ufr
7 VfL Niederwern	Ufr	TSV Bad Nissingen	Ufr	Mfr
8 TSV Bechhofen	Mfr	SpVgg Greuther Fürth	Mfr	Mfr
9 TSV Hochstadt	Mfr	TG Zell	Ufr	Mfr
10 VfL Nürnberg II	Mfr	Absteiger	VfL Niederwern	Ufr
11 TSV Marioffstein	Mfr	TV Aschaffenburg	Ufr (a)	Mfr
12 TV Großweilheim	Ufr	TSV Hochstadt	Mfr (zw)	Mfr
		TSV Marioffstein	Mfr	Mfr
		TV Großweilheim	Ufr	

Staffelleitung: Klaus Hopf, Hubstr. 36, 91452 Wilhelmsdorf, 09102-96093

Landesliga Südost Männer

Abschlusstabellen Saison 1997/98

Veränderungen (Auf-/Abstieg, usw.)

Zusammensetzung für die Saison 1998/99

1 VSV Vilsbiburg	Hdb	Absteiger aus BYL	TSV Deggendorf	Hdb
2 TSV Munkdorf	Odb (O)	TSV Deggendorf	Hdb (fr)	Hdb
3 SV Lohhof III	Odb (O)	Aufsteiger in BYL	VSV Vilsbiburg II	Odb (O)
4 SG Saldenburg	Hdb	VSV Vilsbiburg	Hdb	Odb (O)
5 SG Poing	Odb (O)	TSV Munkdorf	Odb (O)	Hdb
6 VC/DJK Passau	Hdb	Aufsteiger aus BZL	SG Poing	Odb (O)
7 TSV Schonberg	Hdb	VSV Vilsbiburg II	Hdb	VC/DJK Passau
8 TSV Niederviehbach II	Hdb	TV Bad Tölz	Odb (O)	Hdb
9 SG Hausham	Odb (O)	Absteiger	TSV Niederviehbach II	Hdb
10 TSV Starnberg II	Odb (O)	TSV Starnberg II	Odb (O)	Odb (O)
11 TSV Waldkirchen	(Hdb)		TSV Grafing II	Odb (O)
12 TSV Starnberg II	Odb (O)		TSV Waldkirchen	(Hdb)

Staffelleitung: Reinhold Gutschick, Am Stadtfeld 42, 85077 Manching, 08453-30089

Landesliga Südwest Männer

Abschlußtabelle Saison 1997/98

1	FTM Schwabing II	Obb (W)
2	TSV Kosching	Obb (W)
3	FC Puchheim	Obb (W)
4	TSV Friedberg II	Schw
5	SV Esling	Obb (W)
6	SVS Turlheim	Schw
7	TSV Königsbrunn	Schw
8	FTM Schwabing III	Obb (W)
9	TSV Neuburg	Obb (W)
10	SV Günding	Obb (W)
11	VSC Donauwörth	Schw
12	TuS Fürstenfeldbruck	Obb (W)

Veränderungen (Auf-/Abstieg, usw.)

Absteiger aus BYL	
SV SW München	Obb (W)
ASV Dachau III	Obb (W)
TS Jahn München	Obb (W)
Aufsteiger in BYL	
FTM Schwabing II	Obb (W)
Aufsteiger aus BZL	
SV Heuperlach	Obb (W)
TSV Obergünzburg	Schw
Absteiger	
TSV Neuburg	Obb (W)
SV Günding	Obb (W)
VSC Donauwörth	Schw
TuS Fürstenfeldbruck	Obb (W) (a)

Zusammensetzung für die Saison 1998/99

SV SW München	Obb (W)
ASV Dachau III	Obb (W)
TS Jahn München	Obb (W)
SV Heuperlach	Obb (W)
TSV Obergünzburg	Schw
TSV Kosching	Obb (W)
FC Puchheim	Obb (W)
TSV Friedberg II	Schw
SV Esling	Obb (W)
SVS Turlheim	Schw
TSV Königsbrunn	Schw
FTM Schwabing III	Obb (W)

Staffelleitung: Manfred Eschenlohr, Münchener Str. 20, 85607 Buchloe, 08241-3326

Regionalliga Südost Frauen

Abschlußtabelle Saison 1997/98

1	VSV Vilsbiburg	Hob
2	VC Straubing	Hob (fw)
3	VC Ottobrunn	Obb (O)
4	DJK Karbach II	Ufr
5	TB Weiden	Opl
6	ASV Dachau	Obb (W)
7	VfL Nürnberg	Mfr
8	FC Puchheim	Obb (W)
9	TSV Deggendorf	Hob
10	TSV Rottendorf	Ufr

Veränderungen (Auf-/Abstieg, usw.)

Absteiger aus 2. BL Süd	
--	
Aufsteiger in 2. BL Süd	
VSV Vilsbiburg	Hob
Aufsteiger aus BYL	
BSV 98 Bayreuth	Ofr
TV Dingolfing II	Hob
SV Esling	Obb (W)
DJK Sportbund Augsburg	Schw
Absteiger	
TSV Rottendorf	Ufr
TSV Deggendorf	Hob (fw)
VC Straubing	Hob (fw)

Zusammensetzung für die Saison 1998/99

BSV 98 Bayreuth	Ofr
TV Dingolfing II	Hob
SV Esling	Obb (W)
DJK Sportbund Augsburg	Schw
VC Ottobrunn	Obb (O)
DJK Karbach II	Ufr
TB Weiden	Opl
ASV Dachau	Obb (W)
VfL Nürnberg	Mfr
FC Puchheim	Obb (W)

Staffelleitung: Siegfried Strickert, Mau-Matthei-Str. 17, 34036 Passau, 0851-52647

Bayernliga Nord Frauen

Abschlußtabelle Saison 1997/98

1	BSV 98 Bayreuth	Ofr
2	TSV Kitzling	Mfr
3	TB Roding	Opl
4	TSV Eibelsstadt	Ufr
5	TG Hochberg	Ufr
6	TV/DJK Hammelburg	Ufr
7	TB Erlangen	Mfr
8	VG Fichtelgebirge	Ofr
9	TSV Karlstadt	Ufr
10	SG Rodental	Ofr

Veränderungen (Auf-/Abstieg, usw.)

Absteiger aus RL Südost	
TSV Rottendorf	Ufr
Aufsteiger in RL Südost	
BSV 98 Bayreuth	Ofr
Aufsteiger aus LL	
TV Sulzbach-Rosenberg	Opl
TSV Ansbach	Mfr
Absteiger	
TSV Karlstadt	Ufr
SG Rodental	Ofr

Zusammensetzung für die Saison 1998/99

TSV Rottendorf	Ufr
TV Sulzbach-Rosenberg	Opl
TSV Ansbach	Mfr
TSV Kitzling	Mfr
TB Roding	Opl
TSV Eibelsstadt	Ufr
TG Hochberg	Ufr
TV/DJK Hammelburg	Ufr
TB Erlangen	Mfr
VG Fichtelgebirge	Ofr

Staffelleitung: Dr. Wolfgang Rieck, von Andechs-Str. 14, 91074 Herzogenaurach, 09132-61704

Bayernliga Süd Frauen

Abschlußtabelle Saison 1997/98

Veränderungen (Auf-/Abstieg, usw.)

Zusammensetzung für die Saison 1998/99

1 TV Dingolfing II	Hdb	Absteiger aus RL Südost		TSV Deggendorf	Hdb
2 SV Esling	Obb (W)	TSV Deggendorf	Hdb (W)	DJK Taufkirchen	Obb (O)
3 DJK SB Augsburg	Schw	VC Straubing	Hdb (W)	Post SV München	Obb (W)
4 TSV Bad Endorf	Obb (O)	Aufsteiger in RL Südost		VF Bayern Lohhof II	Obb (O)
5 DJK SB München-Ost	Obb (W)	TV Dingolfing II	Hdb	VC Buchhof-K. II	Obb (O)
6 SV SW München	Obb (W)	Aufsteiger aus LL		DJK SB München Ost	Obb (W)
7 TSV Unterhaching	Obb (O)	DJK Taufkirchen	Obb (O)	SV SW München	Obb (W)
8 TSV Sonthofen	Schw	Post SV München	Obb (W)	TSV Unterhaching	Obb (O)
9 Putzbrunner SV	Obb (O)	VF Bayern Lohhof II	Obb (O)	TSV Sonthofen	Schw
10 TG Landskron	Hdb	VC Buchhof-K. II	Obb (O)	Putzbrunner SV	Obb (O)
		Absteiger			
		TG Landskron	Hdb		
		TSV Bad Endorf	Obb (O) (W)		
		VC Straubing	Hdb (W)		

Staffelleitung: Franz Babil, Hechelwiesenweg 26, 86619 Uting, 08806-591 (pFax)

Landesliga Nordost Frauen

Abschlußtabelle Saison 1997/98

Veränderungen (Auf-/Abstieg, usw.)

Zusammensetzung für die Saison 1998/99

1 TV Sulzbach-Rosenberg	Opl	Absteiger aus BYL		SG Röental	Ofr
2 TSV Neutraubling	Opl	SG Röental	Ofr	BSV 98 Bayreuth II	Ofr
3 ASV Cham	Opl	Aufsteiger in BYL		TV Riedenburg	Opl
4 TV Ebern	Ofr	TV Sulzbach-Rosenberg	Opl	TV Vohenstrauß	Opl
5 SC Memmelsdorf	Ofr	Aufsteiger aus BZL		TSV Neutraubling	Opl
6 SCG Hoffeld	Ofr	BSV 98 Bayreuth II	Ofr	ASV Cham	Opl
7 TSV Hittenau	Opl	TV Riedenburg	Opl	TV Ebern	Ofr
8 TSV Heudrossenfeld	Ofr	TV Vohenstrauß	Opl	SC Memmelsdorf	Ofr
9 SV Hahnbach	Opl	Absteiger		SCG Hoffeld	Ofr
10 VG Bayreuth	Ofr	VG Bamberg	Ofr	TSV Hittenau	Opl
11 VG Bamberg	Ofr	TSV Kareth-Lappersdorf	Opl	TSV Heudrossenfeld	Ofr
12 TSV Kareth-Lappersdorf	Opl	SV Hahnbach	Opl (W)	VG Bayreuth	Ofr

Staffelleitung: Stefan Friedl, Ochsenrut 20, 95448 Bayreuth, 0921-98355

Landesliga Nordwest Frauen

Abschlußtabelle Saison 1997/98

Veränderungen (Auf-/Abstieg, usw.)

Zusammensetzung für die Saison 1998/99

1 TSV Ansbach	Mfr	Absteiger aus BYL		TSV Karlstadt	Ufr
2 TV Mönningen	Ufr	TSV Karlstadt	Ufr	SV Rednitzheubach	Mfr
3 TV Schwabach	Mfr	Aufsteiger in BYL		TG Hochberg II	Ufr
4 TSV Rothenberg	Ufr	TSV Ansbach	Mfr	TV Mönningen	Ufr
5 VfL Nürnberg II	Mfr	Aufsteiger aus BZL		TSV Rothenberg	Ufr
6 ESV Genshunden	Ufr	SV Rednitzheubach	Mfr	VfL Nürnberg II	Mfr
7 TV Lauf	Mfr	TG Hochberg II	Ufr	TV Schwabach	Mfr
8 SGS Erlangen	Mfr	Absteiger		ESV Genshunden	Ufr
9 TB Erlangen II	Mfr	TSV Großheubach	Ufr	TV Lauf	Mfr
10 TSV Feucht	Mfr	SpVgg Greuther Fürth	Mfr	SGS Erlangen	Mfr
11 TSV Großheubach	Ufr			TB Erlangen II	Mfr
12 SpVgg Greuther Fürth	Mfr			TSV Feucht	Mfr

Staffelleitung: Armin Wutz, Beim Teich 3, 93820 Großheubach, 09371-2242

Landesliga Südost Frauen

Abschlußtafel Saison 1997/98

Veränderungen (Auf-/Abstieg, usw.)

Zusammensetzung für die Saison 1998/99

1 DJK Taufkirchen	Obb (O)	Absteiger aus BYL	TG Landshut	Ndb	
2 VF Bayern Lohhof II	Obb (O)	TG Landshut	Ndb	VC Straubing	Ndb
3 VC Badhof-K. II	Obb (O)	TSV Bad Endorf	Obb (O) (fw)	TSV Dorfen	Obb (O)
4 TV Planegg-Krailling	Obb (O)	VC Straubing	Ndb (fw)	VC DJK Passau	Ndb
5 SV Ruhpolding	Obb (O)	Aufsteiger in BYL		TSV Eiselfing	Obb (O)
6 VfR Garching	Obb (O)	DJK Taufkirchen	Obb (O)	TSV Herrsching	Obb (O)
7 DJK Altfriedenau	Ndb	Aufsteiger aus BZL		TV Planegg-Krailling	Obb (O)
8 TuS Pfandkirchen	Ndb	TSV Dorfen	Obb (O)	SV Ruhpolding	Obb (O)
9 TSV Griesbach	Ndb	VC-DJK Passau	Ndb	DJK Altfriedenau	Ndb
10 TuS Hattkirchen	Obb (O)	TSV Eiselfing	Obb (O)	TuS Pfandkirchen	Ndb
11 TSV Starnberg	Obb (O)	TSV Herrsching	Obb (O)	TSV Griesbach	Ndb
12 TSV Ebersberg	Obb (O)	Absteiger		TuS Hattkirchen	Obb (O)
		TSV Starnberg	Obb (O)		
		TSV Ebersberg	Obb (O)		
		VfR Garching	Obb (O) (a)		
		TSV Bad Endorf	Obb (O) (fw)		

Staffelführung: Josef Dick, Passauer Str. 2, 94513 Schenbergl 08554-1062

Landesliga Südwest Frauen

Abschlußtafel Saison 1997/98

Veränderungen (Auf-/Abstieg, usw.)

Zusammensetzung für die Saison 1998/99

1 Post SV München	Obb (W)	Absteiger aus BYL	TSV Utting	Obb (W)	
2 TSV Milbertshofen	Obb (W)	–	TSV Weissenhorn	Schw	
3 TSV TB München	Obb (W)	Aufsteiger in BYL	SV Neuperlach	Obb (W)	
4 ESV Ingelstadt	Obb (W)	Post SV München	Obb (W)	TSV Milbertshofen	Obb (W)
5 TSV Königsbrunn	Schw	Aufsteiger aus BZL	TSV TB München	Obb (W)	
6 SC Schwabing	Obb (W)	TSV Utting	Obb (W)	ESV Ingelstadt	Obb (W)
7 TSV Göggingen	Schw	TSV Weissenhorn	Schw	TSV Königsbrunn	Schw
8 ASV Dachau II	Obb W	SV Neuperlach	Obb (W)	TSV Göggingen	Schw
9 FTM Schwabing	Obb (W)	Absteiger	ASV Dachau II	Obb W	
10 ESV Neuaubing	Obb (W)	FTM Blumenau	Obb (W)	FTM Schwabing	Obb (W)
11 DJK Kolping Kempten	Schw	SC Schwabing	Obb (W) (fw)	ESV Neuaubing	Obb (W)
12 FTM Blumenau	Obb (W)			DJK Kolping Kempten	Schw

Staffelführung: Franz Bohl, Hechelwiesenweg 26, 86019 Utting, 08506-551 (p/fax)

fw = freiwilliger Abstieg, zw = Zwangsabstieg, a = vom Spielbetrieb abgemeldet

Stand: 2. Mai 1998

Joachim Dinkel, Landesspielführer

Spielklassenüberblick 1998/99

	<u>Männer:</u>	<u>Frauen:</u>
1. Bundesliga	—	—
2. Bundesliga	—	TV Dingolting VSV Vilsbiburg
Regionalliga SO	TSV Niederviehbach	TV Dingolting II
Bayernliga Süd	VSV Vilsbiburg	TSV Deggendorf
Landesliga SO	TSV Deggendorf SG Saldenburg VC-DJK Passau TSV Schönberg TSV Niederviehbach II TSV Waldkirchen VSV Vilsbiburg II	TG Landshut VC Straubing DJK Altreichenau TuS Pfankirchen TSV Griesbach VC-DJK Passau
Bezirksliga	TV Viechtach SC Weismühl VV Gotteszell TSV Simbach am Inn TG Landshut TSV Plattling TV Dingolting TV Eggenfelden DJK Leibfing DJK-SV Altreichenau TSV Rottenburg TSV Altenmarkt	VV Gotteszell TV Dingolting III VSV Vilsbiburg II ÉTSV 09 Landshut TV Reilsbach ASV Steinach ASV-DJK Stubenberg TV Viechtach TSV Waldkirchen VSV Vilsbiburg III VC-DJK Passau II DJK/FC Tiefenbach
Bezirksklasse SW	VC Straubing TuS Pfankirchen TV Dingolting II TG Landshut II (s) TSV Taufkirchen Post SV Landshut VSV Vilsbiburg III TSV Pilsting VG/TV Geiselhöring	VC Straubing II ASV Steinach II TSV Rottenburg TG Landshut II TSV Rohr Post SV Landshut DJK Leibfing TSV Plattling TSV Niederviehbach
Bezirksklasse NO	TSV Deggendorf II TSV Schönberg II TSV Waldkirchen II DJK Haselbach VC-DJK Passau II Volleyballfreunde Frauenau DJK/FC Tiefenbach VV Gotteszell II TSV Schönberg III	FC Ruderting VV Gotteszell II TSV Deggendorf II TSV Altenmarkt FC Fürstzell TSV Griesbach II DJK-SSV Innernzell SG Saldenburg VC-DJK Passau III

Auf- und Abstieg in den niederbayerischen Ligen

Frauen:

Abschlußtafel 1997/98

Veränderungen

Urtabelle 1998/99

Bezirksliga

VC-DJK Passau
VV Gotteszell I
TV Dingolfing III
VSV Vilsbiburg II
ETSV 09 Landshut
TV Reisbach
ASV Steinach
ASV-DJK Stabenberg
TV Viechtach
TSV Waldkirchen
FC Ruderting (f)
VV Gotteszell II

- Aufsteiger in LL:
VC-DJK Passau -1
+ Absteiger aus LL:
--- +0
+ Aufsteiger aus BK:
VSV Vilsbiburg III
VC-DJK Passau II
DJK/FC Tiefenbach +3
- Absteiger:
FC Ruderting (f)
VV Gotteszell II -2

VV Gotteszell
TV Dingolfing III
VSV Vilsbiburg II
ETSV 09 Landshut
TV Reisbach
ASV Steinach
ASV-DJK Stabenberg
TV Viechtach
TSV Waldkirchen
VSV Vilsbiburg III
VC-DJK Passau II
DJK/FC Tiefenbach

Bezirksklasse SW

VSV Vilsbiburg III
VC Straubing II
ASV Steinach II
TSV Rottenburg
TG Landshut II
TSV Rohr
Post SV Landshut
DJK Leiblfing
TV Eggenfelden

Aufsteiger in BL:
VSV Vilsbiburg III -1
- Absteiger aus BL:
--- +0
- Aufsteiger aus KL:
TSV Plattling II
TSV Niederviehbach -2
- Absteiger:
TV Eggenfelden -1

VC Straubing II
ASV Steinach II
TSV Rottenburg
TG Landshut II
TSV Rohr
Post SV Landshut
DJK Leiblfing
TSV Plattling
TSV Niederviehbach

Bezirksklasse NO

VC-DJK Passau II
DJK/FC Tiefenbach
TSV Spiegelau (a)
TSV Deggendorf II
TSV Altenmarkt
FC Furstenzell
TSV Obernzell (a)
TSV Griesbach II
TSV Schonberg (f)

- Aufsteiger in BL:
VC-DJK Passau II
DJK/FC Tiefenbach -2
+ Absteiger aus BL:
FC Ruderting (f)
VV Gotteszell II +2
+ Aufsteiger aus KL:
DJK-SSV Innernzell
SG Saldenburg I
VC-DJK Passau III +3
- Absteiger:
TSV Schonberg (f)
TSV Spiegelau (a)
TSV Obernzell (a) -3

FC Ruderting
VV Gotteszell II
TSV Deggendorf II
TSV Altenmarkt
FC Furstenzell
TSV Griesbach II
DJK-SSV Innernzell
SG Saldenburg
VC-DJK Passau III

Zeichenerklärung

- (a) Mannschaftsabmeldung
- (v) Aufstiegsverzicht
- (f) freiwillige Rückstufung
- (z) zwangsweise Rückstufung
- (s) Spielrechtsübertragung

Auf- und Abstieg in den niederbayerischen Ligen

Männer:

Abschlusstabelle 1997/98

Veränderungen

Urtabelle 1998/99

Bezirksliga

VSV Vilsbiburg II	- <u>Aufsteiger in LL:</u>	TV Viechtach
TSV Deggendorf II (f)	VSV Vilsbiburg II	SC Weismühl
TV Viechtach	+ <u>Absteiger aus LL:</u>	VV Gotteszell
SC Weismühl	---	TSV Simbach am Inn
VV Gotteszell	+ <u>Aufsteiger aus BK:</u>	TG Landshut
TSV Simbach am Inn	DJK Leiblfing	TSV Plattling
TG Landshut	DJK-SV Altreichenau	TV Dingolfing
TSV Plattling	TSV Rottenburg	TV Eggenfelden
TV Dingolfing	TSV Altenmarkt	DJK Leiblfing
TV Eggenfelden	- <u>Absteiger:</u>	DJK-SV Altreichenau
VC Straubing (f)	TSV Deggendorf II (f)	TSV Rottenburg
TSV Schönberg II	VC Straubing (f)	TSV Altenmarkt
	TSV Schönberg II	
		-3

Bezirksklasse SW

DJK Leiblfing	- <u>Aufsteiger in BL:</u>	VC Straubing
TSV Rottenburg	DJK Leiblfing	TuS Pfarrkirchen
TuS Pfarrkirchen I	TSV Rottenburg	TV Dingolfing II
TV Dingolfing II	+ <u>Absteiger aus BL:</u>	TG Landshut II (s)
Post SV Landshut I (s)	VC Straubing (f)	TSV Taufkirchen
TSV Taufkirchen	+ <u>Aufsteiger aus KL:</u>	Post SV Landshut
Post SV Landshut II	TSV Pilsting	VSV Vilsbiburg III
VSV Vilsbiburg III	VG/TV Geiselhöring	TSV Pilsting
TuS Pfarrkirchen II (a)	- <u>Absteiger:</u>	VG/TV Geiselhöring
	TuS Pfarrkirchen II (a)	
		-1

Bezirksklasse NO

DJK-SV Altreichenau	- <u>Aufsteiger in BL:</u>	TSV Deggendorf II
TSV Altenmarkt	DJK-SV Altreichenau	TSV Schönberg II
TSV Waldkirchen II	TSV Altenmarkt	TSV Waldkirchen II
DJK Haselbach	+ <u>Absteiger aus BL:</u>	DJK Haselbach
VC-DJK Passau II	TSV Deggendorf II (f)	VC-DJK Passau II
TV Zriesel (a)	TSV Schönberg II	Volleyballfreunde Frauenau
SV Bad Füssing (a)	+ <u>Aufsteiger aus KL:</u>	DJK/FC Tiefenbach
Volleyballfreunde Frauenau	DJK/FC Tiefenbach	VV Gotteszell II
SG Saldenburg II (a)	VV Gotteszell II	TSV Schönberg III
	TSV Schönberg III	
	- <u>Absteiger:</u>	
	TV Zriesel (a)	
	SV Bad Füssing (a)	
	SG Saldenburg II (a)	
		-3

Zeichenerklärung

- (a) Mannschaftsabmeldung
- (v) Aufstiegsverzicht
- (f) freiwillige Rückstufung
- (z) zwangsweise Rückstufung
- (s) Spielrechtsübertragung

1. Bundesliga Frauen

S 2005	11.4.98	Schweriner SC	TV Dingolfing	3 : 1	58 : 43	15 : 8	15 : 9	13 : 15	15 : 11	96
S 2029	11.4.98	VEW TELNET Schwerte	CJD Berlin	3 : 0	45 : 24	15 : 4	15 : 7	15 : 13		74
S 2017	11.4.98	USC Münster	TSV Bayer 04 Leverkusen	3 : 0	45 : 23	15 : 8	15 : 10	15 : 5		69
S 2111	11.4.98	TV Fischbek	TV Cremlingen	3 : 0	47 : 38	15 : 11	15 : 12	17 : 15		80
S 2120	11.4.98	Dresdner SC	FRANKEN BR. Karbach	2 : 3	62 : 66	8 : 15	11 : 15	15 : 12	15 : 9	118

Platz	Spekt.	Sätze	Punkte
1	USC Münster	18	48 : 25
2	Schweriner SC	18	46 : 21
3	CJD Berlin	18	44 : 30
4	FRANKEN BRUNN. Karbach	18	43 : 32
5	TSV Bayer 04 Leverkusen	18	37 : 34
6	VEW TELNET Schwerte	18	35 : 35
7	TV Cremlingen	18	29 : 37
8	Dresdner SC	18	24 : 43
9	TV Dingolfing	18	24 : 46
10	TV Fischbek	18	20 : 43

1. Bundesliga Frauen, Play-Off-Viertelfinale

15.4.98	VEW TELNET Schwerte	CJD Berlin	1 : 3	15 : 13	5 : 15	9 : 15	10 : 15		99
15.4.98	TSV Bayer 04 Leverkusen	FRANKEN BR. Karbach	3 : 0	48 : 27	16 : 14	15 : 11	15 : 4		80
18.4.98	CJD Berlin	VEW TELNET Schwerte	3 : 1	62 : 40	7 : 15	15 : 8	15 : 6	15 : 11	77
18.4.98	FRANKEN BR. Karbach	TSV Bayer 04 Leverkusen	3 : 0	45 : 21	15 : 6	15 : 6	15 : 9		66
19.4.98	FRANKEN BR. Karbach	TSV Bayer 04 Leverkusen	3 : 2	61 : 49	6 : 15	15 : 7	10 : 15	15 : 6	98

1. Bundesliga Frauen, Play-Off-Halbfinale

PO 2	22.4.98	CJD Berlin	Schweriner SC	3 : 1	58 : 55	17 : 15	10 : 15	16 : 14	15 : 11	137
PO 3	27.4.98	FRANKEN BR. Karbach	USC Münster	3 : 1	54 : 40	9 : 15	15 : 5	15 : 9	15 : 11	83
PO 1	24.4.98	Schweriner SC	CJD Berlin	3 : 0	45 : 22	15 : 13	15 : 6	15 : 13		95
PO 4	25.4.98	USC Münster	FRANKEN BR. Karbach	3 : 1	50 : 36	5 : 15	15 : 7	15 : 5	15 : 9	105
PO 6	26.4.98	Schweriner SC	CJD Berlin	3 : 0	45 : 19	15 : 4	15 : 6	15 : 9		64
PO 5	26.4.98	USC Münster	FRANKEN BR. Karbach	3 : 0	43 : 16	15 : 0	15 : 7	15 : 9		54

1. Bundesliga Frauen, Play-Off-Finale

PO 5	29.4.98	USC Münster	Schweriner SC	3 : 0	45 : 23	15 : 12	15 : 8	15 : 5		65
PO 6	2.5.98	Schweriner SC	USC Münster	1 : 3	42 : 49	10 : 15	11 : 15	15 : 4	6 : 15	105
PO 7	3.5.98	Schweriner SC	USC Münster	2 : 3	60 : 70	15 : 13	15 : 12	10 : 15	10 : 15	135

1. Bundesliga Frauen, Spiel um Platz 3

PO 8	2.5.98	CJD Berlin	FRANKEN BR. Karbach	3 : 1	47 : 41	15 : 9	15 : 5	2 : 15	15 : 12	99
------	--------	------------	---------------------	-------	---------	--------	--------	--------	---------	----

Alle Ergebnisse werden vorbehaltlich der korrekten telefonischen Durchsage bzw. Falschdurchgabe veröffentlicht.

Wir gratulieren dem Deutschen Meister 1998

USC Münster

sowie den platzierten Mannschaften

2. Schweriner SC

3. CJD Berlin

4. DJK FRANKEN BRUNNEN Karbach

Relegation zur 1. Bundesliga Frauen in Emlichheim

17.4.98	SCU Emlichheim	SSV Ulm	3 : 1	53 : 43	8 : 15	15 : 11	15 : 13	15 : 5		94
18.4.98	SSV Ulm	Dresdner SC	0 : 3	21 : 45	1 : 15	12 : 15	8 : 15			65
19.4.98	SCU Emlichheim	Dresdner SC	1 : 3	33 : 58	13 : 15	3 : 15	15 : 13	2 : 15		84

Endstand Relegation Frauen

Platz				
1	Dresdner SC	2	6 : 1	4 : 0
2	SCU Emlichheim	2	4 : 4	2 : 2
3	SSV Ulm	2	1 : 6	0 : 4

Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga Süd Frauen in Creglingen

24-Apr-98	VSV Vilsbiburg	TV Creglingen II	3 : 1	58 : 30	11 : 15	15 : 6	15 : 6	15 : 3		
24-Apr-98	Hohnstädter SV	TSG MZ-Bretzenheim	2 : 3	56 : 59	9 : 15	15 : 6	15 : 7	3 : 15	14 : 16	90
25-Apr-98	TSG MZ-Bretzenheim	VSV Vilsbiburg	0 : 3	33 : 45	13 : 15	8 : 15	12 : 15			60
25-Apr-98	TV Creglingen II	Hohnstädter SV	0 : 3	25 : 45	5 : 15	9 : 15	11 : 15			68
26-Apr-98	VSV Vilsbiburg	Hohnstädter SV	0 : 3	33 : 45	11 : 15	10 : 15	12 : 15			74
26-Apr-98	TSG MZ-Bretzenheim	TV Creglingen II	3 : 1	57 : 38	15 : 7	15 : 10	12 : 15	15 : 4		87

Stand Aufstiegsturnier Süd Frauen

Platz		Sätze	Punkte
1	Hohnstädter SV	3 8 : 3	4 : 2
2	VSV Vilsbiburg	3 6 : 4	4 : 2
3	TSG MZ-Bretzenheim	3 6 : 6	4 : 2
4	Tv Creglingen II	3 2 : 9	0 : 6

Aufstiegsturnier Nord Frauen

Die aufstiegsberechtigten Mannschaften aus den Regionalbereichen Nord und Nordost Frauen verzichten auf die Teilnahme in der 2. Bundesliga. Da 3 Mannschaften aufstiegsberechtigt sind, muß das Aufstiegsturnier zur 2. Bundesliga Nord Frauen nicht stattfinden. Die Regionalmeister Nordwest und West, sind direkt qualifiziert.

1. Bundesliga Männer: Halbfinale Play-Off

PO 3	8.4.98	SCC Berlin	VfB Friedrichshafen	1 : 3	40 : 34	10 : 15	15 : 9	5 : 15	10 : 15	116
PO 3	8.4.98	SV Fellbach	SV Bayer Wuppertal	3 : 2	59 : 60	16 : 14	3 : 15	15 : 8	10 : 15	15 : 8
PO 4	11.4.98	VfB Friedrichshafen	SCC Berlin	3 : 0	45 : 16	15 : 3	15 : 8	15 : 5		76
PO 4	11.4.98	SV Bayer Wuppertal	SV Fellbach	3 : 1	55 : 49	8 : 15	15 : 10	16 : 14	16 : 14	153
PO 5	12.4.98	SV Bayer Wuppertal	SV Fellbach	1 : 3	45 : 59	10 : 15	7 : 15	16 : 14	12 : 15	126

1. Bundesliga Männer: Play-Off-Finale

PO 5	15.4.98	VfB Friedrichshafen	SV Fellbach	3 : 0	45 : 26	15 : 8	15 : 11	15 : 7		76
PO 6	18.4.98	SV Fellbach	VfB Friedrichshafen	0 : 3	34 : 47	15 : 17	11 : 15	8 : 15		92
PO 7	19.4.98	SV Fellbach	VfB Friedrichshafen	0 : 3	29 : 45	10 : 15	10 : 15	9 : 15		106

1. Bundesliga Männer: Play-Off-Finale: Spiel um Platz 3

PO 5	18.4.98	SV Bayer Wuppertal	SCC Berlin	3 : 0	47 : 29	17 : 16	15 : 9	15 : 4		90
------	---------	--------------------	------------	-------	---------	---------	--------	--------	--	----

Wir gratulieren dem Deutschen Meister 1998

VfB Friedrichshafen

sowie den platzierten Mannschaften

2. *SV Fellbach*
3. *SV Bayer Wuppertal*
4. *SCC Berlin*

Relegation zur 1. Bundesliga Männer in Leipzig

17.04.98	SC Leipzig	USC Münster	3 : 0	45 : 26	15 : 7	15 : 6	15 : 13			76
18.04.98	USC Münster	TV Düren	2 : 3	62 : 72	16 : 14	11 : 15	15 : 10	4 : 15	16 : 18	130
19.04.98	SC Leipzig	TV Düren	0 : 3	25 : 45	10 : 15	8 : 15	7 : 15			84

Endstand Relegation Männer				
Platz				
1	TV Düren	2	6 : 2	4 : 0
2	SC Leipzig	2	3 : 3	2 : 2
3	USC Münster	2	2 : 6	0 : 4

Damit kann der Dürer TV in der 1. Bundesliga Männer verbleiben.

Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga Süd Männer in Unterhaching

24-Apr-98	Chemnitz PSV	TSV Unterhaching	0 : 3	16 : 45	1 : 15	8 : 15	7 : 15			
24-Apr-98	SG Rodheim	TSV Saulgau	2 : 3	60 : 66	11 : 15	13 : 15	15 : 12	15 : 9	6 : 15	
25-Apr-98	TSV Saulgau	Chemnitz PSV	3 : 0	46 : 20	15 : 11	15 : 4	16 : 14			95
25-Apr-98	TSV Unterhaching	SG Rodheim	3 : 0	47 : 19	15 : 3	15 : 1	16 : 14			77
26-Apr-98	Chemnitz PSV	SG Rodheim	0 : 3	25 : 45	12 : 15	10 : 15	3 : 15			87
26-Apr-98	TSV Saulgau	TSV Unterhaching	3 : 0	45 : 26	15 : 8	15 : 7	15 : 11			84

Stand Aufstiegsturnier Süd Männer

Platz		Sätze	Punkte
1	TSV Saulgau	3 : 2	6 : 0
2	TSV Unterhaching	3 : 3	4 : 2
3	SG Rodheim	3 : 6	2 : 4
4	Chemnitz PSV	3 : 9	0 : 6

Aufstiegsturnier zur 2. Bundesliga Nord Männer in Oldenburg

24-Apr-98	USV Potsdam	Oldenburger TB	3 : 0	46 : 34	15 : 7	15 : 13	16 : 14			104
24-Apr-98	SV Bayer Wuppertal II	VG Alstertal Harksheide	3 : 0	45 : 15	15 : 3	15 : 3	15 : 9			74
25-Apr-98	VG Alstertal Harksheide	USV Potsdam	3 : 2	62 : 59	15 : 10	13 : 15	4 : 15	15 : 8	15 : 11	129
25-Apr-98	Oldenburger TB	SV Bayer Wuppertal II	0 : 3	25 : 45	12 : 15	8 : 15	5 : 15			94
26-Apr-98	USV Potsdam	SV Bayer Wuppertal II	0 : 3	16 : 45	8 : 15	6 : 15	2 : 15			
26-Apr-98	VG Alstertal Harksheide	Oldenburger TB	1 : 3	52 : 61	9 : 15	15 : 17	16 : 14	12 : 15		

Stand Aufstiegsturnier Nord Männer

Platz		Sätze	Punkte
1	SV Bayer Wuppertal II	3 : 0	6 : 0
2	USV Potsdam	3 : 5	2 : 4
3	VG Alstertal-Harksheide	3 : 4	2 : 4
4	Oldenburger TB	3 : 7	2 : 4

Landesliga Nord/West Frauen

Die Ergebnisse des 18. Spieltages: (18.04.98)

TSV Feucht - TV Schwabach	0:3
TSV Feucht - SpVgg Greuther Fürth	3:0
TV Schwabach - SpVgg Greuther Fürth	3:0

Die Abschlusstabelle: (18.04.98)

1. (1) TSV Ansbach	22	64:16	42:2
2. (2) TV Nörlingen	22	59:22	36:8
3. (5) TV Schwabach	22	50:37	26:18
4. (3) TSV Rottenberg	22	45:38	26:18
5. (4) VfL Nürnberg II	22	43:40	26:18
6. (6) ESV Gemünden	22	38:43	20:24
7. (7) TV Lauf	22	36:45	18:26
8. (8) SG Siemens Erlangen	22	38:48	18:26
9. (11) TSV Feucht	22	37:48	16:28
10. (9) TB Erlangen II	22	36:47	16:28
11. (10) TSV Großheubach	22	32:49	16:28
12. (12) SpVgg Greuther Fürth	22	18:63	4:40



TSV Königsbrunn

Wann:	Samstag, 4. Juli 98
Wer:	max. 18 Teams Mädels Jg. 82 u. jünger
Wo:	Königsbrunn, 3-fach-Halle
Teilnahmegebühr:	40,-- DM + 20,-- DM Kaution
Meldeschuß:	20. Juni 98
Anmeldung bei:	Günter Philipp Königsbrunner Str. 7 86507 Oberottmarshausen Fax: 08231/995 139 (d)

19. Passauer Freiluftturnier



Quattro-Mixed (2:2) und Mixed (3:3) am 04.+05. Juli 1998

Rasenspielfelder - bei Regen in Hallen

nähere Infos nach Anmeldung

Teilnehmerzahl 48 in der Reihenfolge der Anmeldung

Anmeldung:

Strickert Siegfried

Max Matheisstr. 17

94036 Passau

Tel. 0851/82647

eMail: SStrickert@t-online.de

sowie Einzahlung der Startgebühr von

100,00 DM (40,00 DM Kautions werden bei

Teilnahme zurückgezahlt) auf das Konto

des VC-DJK Passau (Namen angeben)

KtoNr.: 3510050 BLZ 740 900 00

Volks- und Raiffeisenbank Passau

VC-DJK Passau VC-DJK Passau VC-DJK Passau VC-DJK Passau

Anmeldung:

Verein: _____

Mannschaftsname:

Quattro

Mixed

_____	☐	☐
_____	☐	☐
_____	☐	☐
_____	☐	☐
_____	☐	☐

Kontaktadresse:

Name: _____

Straße: _____

PLZ-Ort: _____

Tel: _____



Dingolfing-Straubinger Volleyball-Marathon 1998

Freitag, 17.Juli - Sonntag, 26.Juli
Isar-Wald-Stadion Dingolfing

Rasenturniere - Beachturniere - Weltrekordversuch

Internationales Mixed-Turnier
(vormals Straubinger Mixed-Turnier)
Samstag/Sonntag, 18./19.Juli 1998

3 Damen/3 Herren auf Rasenplätzen
mit Eröffnungsparty am Freitag, 17.Juli 1998
- Live-Musik ("Erwin und die Heckflossen")
- Bierzeltbetrieb mit Frühstücksbuffet
- Barbetrieb
- Wellenbad "Caprima" mit ermäßigten Eintrittspreisen
u.v.m.

Internationales Damen-, Herren- und Jugendturnier
(vormals Dingolfinger Freiluft-Turnier)
Samstag/Sonntag, 25./26.Juli 1998

auf Rasenplätzen
mit Eröffnungsparty am Freitag, 24.Juli 1998
u.v.m. (s. Mixed-Turnier)

sowie

Weltrekord-Versuch im Dauer-Beach-Volleyball

mit Hilfe aller Turnierteilnehmer
zu gunsten der Deutschen Kinder-Krebs-Hilfe

Interesse und Lust ?

Dann Informationen anfordern bei:

TV Dingolfing, Geschäftsstelle Volleyball,
Dr. Herbert-Quandt-Str.23, 84130 Dingolfing
Tel. 08731-72728, Fax 08731-72749

Wir zählen auf Euch !!

6. offene Vilsbiburger Volleyball-Beach-Meisterschaften

am 18./19. Juli 1998



Liebe Beach-Volleyballfreunde !

Der VSV Vilsbiburg veranstaltet dieses Jahr zum sechsten mal Beach-Turniere im Vilsbiburger Stadtbad und lädt Euch dazu herzlich ein.

18. Juli 1998 2-2 für Vereinsspieler (Damen- und Herren)	max. 32 Herrenmannschaften und 16 Damenmannschaften Modus: Double-Out Startgeld: DM 40,- Abendprogramm: Grillfest mit Discoparty und Barbetrieb !!!
19. Juli 1998 4-4(Quattro-Mixed) für Hobby-Spieler	max. 32 Mannschaften nur ein(e) Vereinsspieler(in) bis Bezirksliga Startgeld: 50,- DM Abendprogramm: konditionsstarke Spieler sind zum Grillfest am Vortag herzlich eingeladen !!!
Spielort	Vilsbiburger Stadtbad, Veldener Str. 14, vier Spielfelder
Zeitplan	Meldung und Begrüßung jeweils um 8.30 Uhr, Spielbeginn um 9.00 Uhr (pünktlich), Endspiele ca.: 18.00 Uhr
Wetter	Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt.
Preise	Die ersten drei Mannschaften jedes Turniers erhalten Sachpreise !
Übernachtung	in mitgebrachten Zelten
Kontaktadresse und Anmeldung an	Joachim Forster Ludwig-Thoma-Ring 2 84137 Vilsbiburg Tel.: 08741/91112 Fax.: 08741/3739 Joachim.Forster@t-online.de
Anmeldeschluß	Anmeldeschluß ist der 01. Juli
Startgebühr überweisen	Sparkasse Vilsbiburg BLZ: 74350000, KONTONR: 3062049 (bitte Euere Adresse und Mannschaftsname(n) angeben !!!)
Aktuelle Informationen	gibts im Internet auf der Seite Diese Seite --> www.t-online.de/home/Joachim.Forster/vsvbca98.htm VSV Homepage --> www.t-online.de/home/kraeh.max/homepage.htm Ergebnisse 1997 --> www.t-online.de/home/kraeh.max/beaere97.htm

Beachvolleyball – Niederbayerische Meisterschaften

Damen: Samstag, 01.08.98 in Plattling – Lunapark
Beginn: 12.00 Uhr
Modus: 2 gegen 2 (kein Spielerpass erforderlich)
Meldungen an: Helmut Fröschl – Ammererstr. 11 – 94447 Plattling – 09931 – 2783

Herren: Samstag, 08.08.98 in Landshut – Freibad
Beginn: 08.30 Uhr
Modus: 2 gegen 2 (kein Spielerpass erforderlich)
Meldung vor Ort möglich, Startgebühr 40,- DM
Kontaktperson: Robert Schillings – Zeppelining 26 – 84034 Landshut
Tel. 0871 – 62147 (Wochenende) bzw. 08031 – 86322 (werktags)

Jugend: Termine, Orte, Altersklassen für die **Bayerischen Meisterschaften 1998**
A – Jugend am 18./19.07. in Dingolfing (männlich: 79/80; weiblich: 80/81)
B – Jugend am 25./26.07. in Augsburg (männlich: 81/82; weiblich: 82/83)
C – Jugend am 18./19.07. in Weiden (männlich: 83/84; weiblich: 84/85)
Niederbayerische Meisterschaften finden nur dann statt, wenn eine **Qualifikation für die bayerischen Titellämpfe** erforderlich werden sollte. Auf Niederbayern entfallen bei der C – Jugend jeweils vier, bei der A – und B – Jugend jeweils drei Startplätze.

Bisher haben gemeldet:

A – männlich: VSV Vilshiburg (4 Teams)

A – weiblich: VSV Vilshiburg (1), VV Gotteszell (1)

B – männlich: VSV Vilshiburg (4), VV Gotteszell (2)

B – weiblich: VV Gotteszell (3), VSV Vilshiburg (1), TSV Mainburg (1)

C – männlich: VSV Vilshiburg (2), TSV Waldkirchen (2)

C – weiblich: bisher keine Meldung

Meldungen an: Franz Brunner – Hauptstr. 22 – 94065 Waldkirchen – 08581 – 2944

Vorläufige Termine für Qualifikationsturniere B m/w: Sa. 20.06. oder Sa. 04.07.98, jeweils in Gotteszell. Interessenten für Qualifikationsturniere bitte rechtzeitig melden.

Beachvolleyball in Niederbayern – bestehende Anlagen und Turniere 1998

Verein/Ansprechpartner	Ort der Anlage/Felder	Turniere 98
TSV Waldkirchen Franz Brummer Hauptstr. 22 94065 Waldkirchen Tel. 08581 - 2944	Freibad im Karolabadepark 2 Felder verbilligte Eintrittskarten nach Vor anmeldung über TSV Wald- kirchen erhältlich	Volksfestturnier Samstag, 25.07.98 ab 11.00 Uhr 3 Leistungsklassen: Vereinsspieler (2 - 2), Freizeitspieler (3 - 3), Damen (3 - 3)
VC - DJK Passau Siegfried Strickert Max - Matheis Str. 17 94036 Passau Tel. 0851 - 82647	Freibad Neustift: 1 Feld Beachanlage Patriching: 1 Feld	
TuS Pfarrkirchen Katharina Schnedermeier	Squash Halle: 1 Feld	
TV Eggenfelden Abteilungsleitung	1 Feld im Bau	
SG Saldenburg Alois Regner Max Heynen Str. 9 94104 Tittling Tel. 08504 - 4933 o. 913617	Saldenburger Weiher: 1 Feld	
TSV Plattling Helmut Fröschl Ammererstr. 11 94447 Plattling Tel. 09931 - 2783	Freibad: 1 Feld Lunapark: 2 Felder	Samstag, 01.08.98 ab 12.00 Uhr im Lunapark (s. a. Niederbayer. Meisterschaften der Damen)
TV Dingolfing Tel. 08731 - 72728 FAX 08731 - 72749	Isar - Wald Stadion: 3 Felder	Wird in der nächsten nvz veröf- fentlicht.
SC 53 Landshut Robert Schillings Zeppelinring 26 84034 Landshut Tel. 0871 - 62147	Freibad: 3 Felder	Bvv A Serie am 04. - 05. Juli 98 Beach Cup am 08. - 09. Aug. 98 für Herren (Samstag, s. a. Nieder- bayerische Meisterschaften der Herren) und Damen (Sonntag)

ASV Steinach Paul Bauer Tel. 09428 - 902164	Sportplatz: 1 Feld	
VSV Vilsbiburg Günter Zehentbauer Angerstr. 84137 Vilsbiburg Tel. 08741 - 8686 FAX: 08741 - 3709	Freibad: 4 Felder	18.07.98 Damen und Herren (2-2) 19.07.98 Hobby - Mixed (4-4) 01. / 02.08.98 Süddeutsche Meisterschaften A - w und A - m
TSV Niederviehbach Marco Schönauer Fichtenstr. 8 84183 Niederviehbach Tel. 09405 - 5296 oder: 08702 - 469	Sportplatz: 1 Feld	
SV Neuhausen Lothar Kolb Lindenanger 26 94560 Offenberg Tel. 0991 - 91315 o. 91250	Sportplatz: 1 Feld	
VV Gotteszell Horst Pohlihammer Bergstr. 30 94239 Ruhmannsfelden Tel. 09929 1556 FAX 09929 1556	Jugendtreffpunkt: 1 Feld	

Diese Daten werden vom Verantwortlichen für Beachvolleyball in Niederbayern (Franz Brummer Tel. 08581 - 2944) in Zukunft laufend aktualisiert und in der nvz veröffentlicht (Anruf genügt).

Für Dezember 98 oder Januar 99 ist ein Treffen zur Zusammenstellung eines Beachtimers 1999 für Niederbayern geplant.

Rahmenterminplan 1998/99

Allgemeine Klasse										Erläuterungen
	1. BL		2. BL	RL		BYL		LL		
	m	w	m/w	m	w	m	w	m	w	
19.09.			1							BL = Bundesliga
20.09.										RL = Regionalliga
26.09.		1	2							BYL = Bayernliga
27.09.										LL = Landesliga
03.10.		2	3							PA = Pokalrunde A
04.10.										PB = Pokalrunde B
10.10.	1	3	4	1	1	PA	PA	PA	PA	RP = Regionalpokal
11.10.					2					= Pokalrunde C
17.10.	2	4	5	2	3		1	1	1	QP = Qualifikation zur
18.10.				3						1. Pokalhauptrunde
24.10.	3		6	4	4	2		2	2	P = Pokalhauptrunde
25.10.						3	2			N = Nord-/Südbay.
31.10.	4			PB	PB	PB	PB	A	A	Meisterschaft
01.11.			7							B = Bayerische
07.11.	5		8	A	A	A	A	A	A	Meisterschaft
08.11.										D = Deutsche
14.11.	6			A		4	3	3	3	Meisterschaft
15.11.			RP	RP	RP	RP	RP			BSF = Bundesspielfest
21.11.	7	5	9 QP	5	5		4	4	A	AS = Aufstiegsrunde zur
22.11.						5	5			2. Bundesliga
28.11.	8	6	10		6		6			PO = Play Off (1/2. Sp.
29.11.				6	7					/Entscheidung)
05.12.	P1	P1		7				5	5	REL = Relegationsspiele
06.12.					8		7			zwischen 1./2. RL
12.12.			11	A	A	8	8			A = Ausweichspieltag
13.12.						(19)	9			m = männlich
19.12.	P2	P2	12	8	9	9	A	6	6	w = weiblich
20.12.				9						BP1 = Bundespokal
										T = späterster Melde-
										termin der Bezirke
										() = nur für BYLs m

Hinweise

- Es dürfen nur die für die betreffenden Leistungsklassen ausgewiesenen Spieltage belegt werden.
- Vereine, die nicht an allen vorgesehenen Spieltagen die Ausrichtung eines Heimspiels übernehmen können, müssen ihre Stilleiter umgehend davon in Kenntnis setzen. Erst am Staffeltag vorzutragene Argumente führen i. a. zur Aberkennung des Heimvorteils.
- Für die Mannschaften der Landes-, Bayern- und Regionalligen ist die Teilnahme an den Pokalspielen Pflicht. Bis zum 31.7.98 können sich diese Mannschaften schriftlich beim Landesspielfwart abmelden.

Joachim Dudek,
Landesspielfwart

Rahmenterminplan 1998/99

	Allgemeine Klasse										Jugend					Senioren			
	1. BL		2. BL	RL		BYL		LL			A	B	C	D	E	I	II	III	IV
1999	m	w	m/w	m	w	m	w	m	w										
02.01.	A		A																
03.01.	A	A																	
09.01.	9	7	13	10		10			7										
10.01.					10		10												
16.01.	10	8	14	A	11	A	11	7											
17.01.																			
23.01.	11	9	15	11	12		12		8										
24.01.				12		11													
30.01.	PFT	10	16	13	A	12	A	8											
31.01.	PFT					13													
06.02.	12	PFT	17	14	13		13		9										
07.02.		PFT		15	(20)	14				T		T		T					
13.02.	13	11	18	FASCHING															
14.02.																			
20.02.	14	12	19		14	14		9	9										
21.02.				16	15		15					T		T					
27.02.	15	13	20	BAYERNPOKAL															
28.03.																			
06.03.	16	A	21	17	A	A	16	10	A	N		N		N					
07.03.						15	17			N		N		N					
13.03.	A	14	22	A	16	16	A	A	11										
14.03.					17														
20.03.	17	15	23	18	18	17		11			N		N						
21.03.						18	18				N		N						
27.03.	18	16	24																
28.03.																			
31.03.	PO1																		
03.04.	PO2	17																	
04.04.				OSTERN															
07.04.	PO3																		
10.04.	PO4	18	25																
11.04.	POE																		
14.04.	PO5	PO1																	
17.04.	PO6	PO2	26																
18.04.	PO7										B		B		B				
21.04.		PO3																	
24.04.	PO8	PO4	REL																
25.04.	POE	POE	REL									B		B					
28.04.		PO5																	
01.05.		PO6		AS	AS														
02.05.		PO7		AS	AS														
08.05.		PO8																	
09.05.		POE																	
15.05.																			
16.05.											D		D						
22.05.																			
23.05.				Pfingsten															
24.05.																			
29.05.																			
30.05.											D		BSF						
05.06.											D		BSF						
06.06.																			
12.06.											BPT								
13.06.											BPT								

Spielterminplan Niederbayern 1998/99

Zeichenerklärung:

Stand: 28.02.98

BZL	Bezirksliga	Z, E	Zwischen-, Endrunde
BZK	Bezirksklasse	P	Pokalspieltag
KL	Kreisliga	S	Südbayerische Meisterschaft
JA	Jugend A usw.	B	Bayerische Meisterschaft
SI	Senioren I usw.	D	Deutsche Meisterschaft
m	männlich	Q	Qualifikation zur DM
w	weiblich	BuSp	Bundesspielfest
1,2,3...	Spieltage	ByPo	Bayernpokal

Bei der Jugend sind vorläufig lediglich die jeweils letztmöglichen Spieltermine (E) eingetragen. Weitere Einzelheiten ergeben sich nach Meldeschluss aus den Meldezahlen und dem Ergebnis der auch heuer wieder vorgesehenen Umfrage zur Termingestaltung im Jugendbereich. In den Allgemeinen Klassen habe ich mich so weit wie möglich an den frauen- und Männerterminen der Landesligen orientiert. Abweichungen von diesem Terminplan können in begründeten Fällen an den Staffeltagen beschlossen werden und bedürfen der Genehmigung durch den Spielwart.

	BZL		BZK		KL		JA		JB		JC		JD		JE		SI		SII		SIII		SIV	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
12.09.98																								
13.09.98																								
19.09.98																								
20.09.98																								
26.09.98																								
27.09.98																								
03.10.98	1		P		P																			
04.10.98																								
10.10.98	1		P		P																			
11.10.98																								
17.10.98	2		1		1																			
18.10.98																								
24.10.98	2		1		1																			
25.10.98																								
31.10.98	P	3	P		P																			
01.11.98																								
07.11.98	3	P			P		P																	
08.11.98																								
14.11.98	4		2		2																			
15.11.98																								
21.11.98	4		2		2																			
22.11.98																								
28.11.98	5		3		3																			
29.11.98																								
05.12.98	5		3		3																			
06.12.98																								
12.12.98	6		4		4																			
13.12.98																								
19.12.98	6		4		4																			
20.12.98																								
Weihnachtsferien																								

Spielerterminplan Niederbayern 1998/99

	BZL		BZK		KL		JA		JB		JC		JD		JE		SI		SII		SIII		SIV	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
09.01.99		7																						
10.01.99																								
16.01.99	7		5		5																			
17.01.99																								
23.01.99		8		5		5																		
24.01.99																								
30.01.99	8		6		6																			
31.01.99																	S	S			S	S		
06.02.99		9		6		6																		
07.02.99							E	E			E	E			E	E			S	S				S
13.02.99	Faschings- wochenende																							
14.02.99																								
20.02.99	9	10		7		7																		
21.02.99									E	E			E	E										
27.02.99	Sperr- termin								ByPo		ByPo													
28.02.99									ByPo		ByPo													
06.03.99	10		7		7		S	S			S	S			S	S								
07.03.99							S	S			S	S			S	S								
13.03.99		11		8		8											B	B			B	B		
14.03.99																			B	B				B
20.03.99	11		8		8				S	S			S	S										
21.03.99									S	S			S	S										
27.03.99	Oster- ferien																							
28.03.99																								
03.04.99																								
04.04.99																								
10.04.99																								
11.04.99																								
17.04.99							B	B			B	B			B	B								
18.04.99																								
24.04.99									B	B			B	B										
25.04.99																								
01.05.99																	Q	Q	Q	Q	Q	Q	Q	Q
02.05.99																	Q	Q	Q	Q	Q	Q	Q	Q
08.05.99																								
09.05.99																								
15.05.99							D	D			D	D												
16.05.99							D	D			D	D												
22.05.99	Pfingst- ferien														BuSp		D	D	D	D	D	D	D	D
23.05.99															BuSp		D	D	D	D	D	D	D	D
29.05.99									D	D			BuSp											
30.05.99									D	D			BuSp											
05.06.99																								
06.06.99																								
12.06.99																								
13.06.99																								
19.06.99																								
20.06.99																								
26.06.99																								
27.06.99																								
03.07.99																								
04.07.99																								
10.07.99																								
11.07.99																								

Neuer Pokalmodus in Niederbayern

Beim Bezirkstag in Landau wurde von den Teilnehmern beschlossen, den Pokalspielbetrieb auf Bezirksebene den Modalitäten auf Landesebene anzugleichen. Das heißt, dass ab der Saison 1998/99 für alle Erwachsenenmannschaften eine

Pflichtteilnahme für Pokalspiele

besteht. Von dieser Pflichtteilnahme kann eine Mannschaft nur entbunden werden, falls beim Pokalspielleiter eine schriftliche

Abmeldung bis zum 31. Juli

erfolgt. Weiterhin ist es auf Bezirksebene zulässig, bei einer Qualifikation für die nächste Pokalrunde auf die Teilnahme zu verzichten, falls dies dem Pokalspielleiter bis spätestens 14 Tage vor dem Spieltermin schriftlich mitgeteilt wird.

W. Knettel
Bezirksspielwart

8. Volleyball-Mixed-Turnier des TV Mallersdorf am 04.07.98

Das Turnier findet bei jeder Witterung statt. Bei schlechtem Wetter wird in Hallen gespielt. Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Mannschaften begrenzt.

Anmeldung und Informationen: Oskar Glöbl
Weiherleite 7 a
84066 Mallersdorf-Pfaffenberg

Tel.: 08772/915206
Fax.: 08772/915207

Volleyball
Bayerische Meisterschaft

A - Jugend weiblich

am: 26.04.98

Ausrichter: DJK Taufkirchen

Die Ergebnisse:

TV Sulzbach-Rosenberg - SG Dingolfing-Straubing	1:2
DJK Taufkirchen - TV Altdorf	1:2
TV Altdorf - TV Sulzbach-Rosenberg	1:2
TV Altdorf - SG Dingolfing-Straubing	2:0
SG Dingolfing-Straubing - DJK Taufkirchen	0:2
TV Sulzbach-Rosenberg - DJK Taufkirchen	0:2

Der Endstand:

1. DJK Taufkirchen
2. TV Altdorf
3. TV Sulzbach-Rosenberg
4. SG Dingolfing-Straubing

DJK Taufkirchen und TV Altdorf haben sich für die Deutsche Meisterschaft am 6./7. Juni 1998 beim VBC Paderborn qualifiziert.

Volleyball
Bayerische Meisterschaft

C - Jugend weiblich

am: 26.04.98

Ausrichter: VC Straubing

Die Ergebnisse:

TV Sulzbach-Rosenberg - VC Straubing	0:2
DJK Taufkirchen - DJK Karbach	2:0
VC Straubing - DJK Karbach	2:0
TV Sulzbach-Rosenberg - DJK Karbach	2:0
DJK Taufkirchen - TV Sulzbach-Rosenberg	2:0
VC Straubing - DJK Taufkirchen	2:0

Der Endstand:

1. VC Straubing
2. DJK Taufkirchen
3. TV Sulzbach-Rosenberg
4. DJK Karbach

VC Straubing und DJK Taufkirchen haben sich für die Deutsche Meisterschaft am 6. und 7. Juni 1998 beim VBC Kaiserslautern qualifiziert.

Volleyball
Bayerische Meisterschaft

A - Jugend männlich

am: 26.04.98

Ausrichter: TSV Eibelsfeld

Die Ergebnisse:

VC/TuS Hirschau - SV Lohhof	1:2
ASV Dachau - TSV Eibelsfeld	2:0
SV Lohhof - TSV Eibelsfeld	1:2
ASV Dachau - VC/TuS Hirschau	2:0
VC/TuS Hirschau - TSV Eibelsfeld	2:0
SV Lohhof - ASV Dachau	0:2

Der Endstand:

1. ASV Dachau
2. VC/TuS Hirschau
3. SV Lohhof
4. TSV Eibelsfeld

ASV Dachau und VC/TuS Hirschau haben sich für die Deutsche Meisterschaft am 6. und 7. Juni 1998 beim TV Biedenkopf qualifiziert.

Volleyball
Bayerische Meisterschaft

C - Jugend männlich

am: 26.04.98

Ausrichter: TSV Buchhofen

Die Ergebnisse:

VfL Nürnberg - TV Kempten	2:0
SV Lohhof - TV Furth i. M.	2:0
VfL Nürnberg - TV Furth i. M.	2:0
TV Kempten - TV Furth i. M.	2:0
SV Lohhof - TV Kempten	2:0
VfL Nürnberg - SV Lohhof	1:2

Der Endstand:

1. SV Lohhof
2. VfL Nürnberg
3. TV Kempten
4. TV Furth i. M.

SV Lohhof und VfL Nürnberg haben sich für die Deutsche Meisterschaft am 6. und 7. Juni 1998 beim VfL Lintorf qualifiziert.

Volleyball
Bayerische Meisterschaft

E - Jugend weiblich

am: 26.04.98
Ausrichter: VC Straubing

Die Ergebnisse:

Gruppe I
TV Erlenbach - TSV Deggenndorf 0:2
TV Erlenbach - TV Sulzbach-Rosenberg 2:0
TSV Deggenndorf - TV Sulzbach-Rosenberg 2:0

Gruppe II
VC Straubing - TV Gunzenhausen 2:0
VC Straubing - SV Mauerstetten 2:0
TV Gunzenhausen - SV Mauerstetten 1:2

Überkreuzspiele: (Plätze 1 - 4)
TSV Deggenndorf - SV Mauerstetten 2:0
TV Erlenbach - VC Straubing 0:2

Spiel um Platz 5:
TV Sulzbach-Rosenberg - TV Gunzenhausen 0:2

Spiel um Platz 3:
TV Erlenbach - SV Mauerstetten 2:1

Spiel um Platz 1:
TSV Deggenndorf - VC Straubing 2:0

Der TSV Deggenndorf hat sich für das Bundesspielfest
vom 29. bis 31. Mai 1998 beim VfL Uetze
qualifiziert.

Volleyball
Bayerische Meisterschaft

E - Jugend männlich

am: 26.04.98
Ausrichter: TSV Rottendorf

Die Ergebnisse:

Gruppe I
TSV Rottendorf - ASV Dachau II 2:0
TSV Rottendorf - TV Schwabach 2:0
ASV Dachau II - TV Schwabach 1:2

Gruppe II
ASV Dachau I - VC/TuS Hirschau 2:0
ASV Dachau I - TSV Inchenhofen 2:0
VC/TuS Hirschau - TSV Inchenhofen 2:0

Überkreuzspiele: (Plätze 1 - 4)
TSV Rottendorf - VC/TuS Hirschau 2:0
ASV Dachau I - TV Schwabach 2:0

Spiel um Platz 5:
ASV Dachau II - TSV Inchenhofen 1:2

Spiel um Platz 3:
VC/TuS Hirschau - TV Schwabach 1:2

Spiel um Platz 1:
TSV Rottendorf - ASV Dachau I 2:0

Der TSV Rottendorf hat sich für das Bundesspielfest
vom 29. bis 31. Mai 1998 beim VfL Uetze
qualifiziert.

Dingolfing - Straubinger Volleyball Marathon '98



VC Straubinger und TV Dingolfing
präsentieren

beachvolleyball
beachvolleyball

17.7. - 26.7.98
Isar Waldstadion Dingolfing

Freitag 17.07.98

Eröffnungsparty

mit Eintreffen der Mannschaften und

Live-Musik:

"Erwin und die Heckflossen"

Samstag/Sonntag 18./19.7.98

Freiluft-Mixed-Turnier

(vormals Straubinger Mixed)

auf Rasenplätzen

3 Damen / 3 Herren,

alle Leistungsklassen incl. Freizeit
mit attraktivem Rahmenprogramm:

- Bierzelt / Bar

- Live-Musik ("Thomas und Paolo")

- Frühstücksbuffet

- ermäßigte Eintrittspreise zum

Wellenbad "Caprima"

- Volleyball-Basar mit

Verkaufsständen

Startgeld:

DM 70, (+ DM 30,- Kautiön)

Die unglücklichen Teilnehmer des
Vorjahres erhalten ein besonderes
Präsent

Teilnehmer von 1997: DM 20,-

(+Kautiön)

Anmeldeschluß: 5. Juli '98

(keine Teilnehmerbegrenzung)

Bayerische A-Jugend-

Meisterschaften

2-2 (Due) / 32 männliche & 32
weibliche Teams

Informationen beim Bayerischen
Volleyballverband

Montag 20.7.98

Boys & Girls on beach

Schnupperspaß für Kids & Teens

Training und Spiel von 16 - 18 Uhr

Einfach vorbeischaun.

Dienstag 21.07.98

Dingolfinger Schulmeisterschaften

Beach Volleyball

männlich und weiblich

2 - 2 (Due): Jahrgang '79 - '81

4 - 4 (Quattro) ab Jahrgänge '82

Anmeldeschluß: 5. Juli '98

Anmeldung nur über die Schulen

Beach Freestyle (bis 23.7.98)

Turnier für Freizeitmannschaften

und Betriebssportgruppen

4 - 4 (Quattro mit mindestens einer

Dame pro Team auf dem Spielfeld)

Startgeld: 30 DM (+20 DM Kautiön)

Anmeldeschluß: 5. Juli 1998

Vorrundenspiele

Mittwoch 22.7.98

Sparkassen Beach

Niederbayerische Meisterschaften

Beach-Volleyball der Sparkassen

4 - 4 (Quattro mit mindestens einer

Dame pro Team auf dem Spielfeld)

Einladung über Sparkasse

Dingolfing-Landau (Tel. 502-281)

Beach-Freestyle

Fortsetzung mit den

Zwischenrundenspielen

Donnerstag 22.7.98
Niederbayerische
Schulmeisterschaften
Beach-Volleyball

s. DingolfingerSchulmeisterschaften

Beach-Freestyle

Abschluß mit den Endspielen

Freitag 23.7.98
Dingolfing-Straubinger
Volleyball-Night

Städtebegegnung im Beach-
Volleyball mit Spielen von Teams
beider Städte (Stadttrat, Behörden,
Firmen, u.v.m.)

Weltrekord-Versuch
Dauer-Beach-Volleyball

Jeder kann mitmachen und
Weltrekordler werden!

Teilnahmegebühr: 10 DM pro
Teilnehmer pro Stunde

Der Erlös kommt dem karitativen
Verein **"Hand in Hand for Children"**
und somit unmittelbar krebserkrankten
Kindern zu Gute



Jeder Teilnehmer erhält ein
Weltrekord-T-Shirt

Samstag/Sonntag 24./25.7.98
Freiluftturnier
Damen, Herren, Jugend

(Dingolfinger Freiluftturnier)
auf Rasenplätzen

alle Leistungsklassen incl. Freizeit
mit attraktivem Rahmenprogramm:

- Bierzelt / Bar
- Live-Musik
- Frühstücksbuffet
- ermäßigte Eintrittspreise zum
Wellenbad "Caprima"
- Volleyball-Basar mit
Verkaufsständen

Startgeld:

DM 70, (+ DM 30,- Kautions)

Die unglücklichen Teilnehmer des
Vorjahres erhalten ein besonderes
Präsent

Teilnehmer von 1997: DM 20,-
(+Kautions)

Anmeldeschluß: 1. Juli '98
(keine Teilnehmerbegrenzung)

Weltrekord-Versuch
Dauer-Beach-Volleyball

Fortsetzung vom 23.7.98
auch mit Hilfe der Teilnehmer des
Freiluft-Turniers
Turnierort:

Isar-Wald-Stadion, Stadionstraße,

84130 Dingolfing

Informationen und Anmeldung
(schriftlich oder per Fax):

TV Dingolfing
Dr. Herbert-Quandt-Str. 23,
84130 Dingolfing
Tel. 08731-72728
Fax 08731-72749

- Sporthallen

- Liste von Hotels und Pensionen
auf Anfrage

Verpflegung:

- Bierzeltbetrieb mit ständiger und
reichhaltiger Verpflegung
"Good Morning" mit einem
reichhaltigen Frühstücksbuffet im
Bierzelt

Nach Anmeldung erhalten Sie
weitere Informationen zur
jeweiligen Veranstaltung sowie eine
Teilnahmebestätigung!

Spielregeln:

- gespielt wird bei jedem Wetter
- der Veranstalter behält sich den
Spielmodus vor

Startgeld und Kautions
(Überweisung):

TV Dingolfing, Volleyball,
Stefan Kiebler

Sparkasse Dingolfing,
BLZ 743 513 10,

Konto-Nr. 100 090 919

Verwendungszweck:

Name des Turniers / Name(n) des
Teams

Veranstalter:

VC Straubing (Rupert Hafner)
TV Dingolfing (Toni Kiebler)

Übernachtung:

- mitgebrachte Zelt

beachvolleyball

beachvolleyball



Internet ist Zukunft!

Wollen Sie den Zug verpassen?
Wir helfen Ihnen beim Aufsprung!

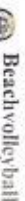
<http://www.volley-beachvolleyball.de>

Startseite



Volleyball
Ergebnisse, Tabellen

Hier finden Sie aktuelle Ergebnisse, Tabellen von der 1. Bundesliga bis zur Kreisklasse(!)



Beachvolleyball
Internationale, Rangliste

Mit einem Klick informieren Sie sich über Beachturniere und Ranglisten.



Landesverbände
Information total

Die Landesverbände Bayern, Sachsen-Anhalt, Thüringen haben die Entwicklung im Griff! Für weitere Volleyball-Landesverbände ist die "Tür" offen!



Volleyballvereine

Mit einem Klick informieren und präsentieren sich die Vereine mit Ihren Sponsoren weltweit.



Volley-Kids

Die erste Homepage mit News und Action nur für Kinder-, Jugend- und Juniorenvolleyball.



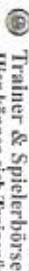
Sport- & Funshop

Hier finden Sie Angebote für Sportbekleidung, Volleyball- u. Tennisticket zu günstigen Preisen.



Turnierkalender

Turnier- und Veranstaltungsservice.



Trainer- & Spielerbörse

Hier können sich Trainerinnen und Spielerinnen für Vereine empfehlen.



News

Alles Interessante und Aktuelle von und über Volley- und Beachvolleyball.

Volleyball-Vereine in Deutschland



1. Baden-Württemberg
2. Berlin
3. Berlin
4. Brandenburg
5. Bremen
6. Hamburg
7. Hessen
8. Mecklenburg-Vorpommern
9. Niedersachsen
10. Nordrhein-Westfalen
11. Rheinland-Pfalz
12. Saarland
13. Sachsen
14. Sachsen-Anhalt
15. Schleswig-Holstein
16. Thüringen

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z

"So einfach geht's"

"Klick" auf Volleyballvereine: Es erscheint Deutschland, "Klick" auf das Bundesland oder gleich auf den Anfangsbuchstaben ihres Ortes (s.o. A - Z). Leiste, auf den Vereinsnamen: Sie sehen Ihre Homepage. "Klick" auf das Link VereinsNews: Ihre aktuelle Informationsseite erscheint.

Dieses Service und vieles mehr bietet die Adresse <http://www.volley-beachvolleyball.de> Erlebnis-Tour Internet. Sie surfen von Verein zu Verein, informieren sich aktuell, wissen Bescheid und Ihre Präsentation ist weltweit dabei.

Unsere Leistungen für Vereine

1. Ihre Homepage kann ca. 6 DIN-A4 Seiten Umfang haben. Layout, Bilder und Texte bestimmen Sie.
2. Ihre Homepage können Sie selbstständig mit einem eigenen FTP-Zugang, den wir für Sie einrichten, gestalten und aktualisieren.
3. Die Einbindung Ihrer Vereins-Adresse in unsere Verbands-Homepage erfolgt unser Servicepersonal.
4. Wenn Sie Probleme mit Ihrer Homepage haben, helfen wir Ihnen. Sie liefern uns Ihre Daten per eMail oder Diskette, wir erstellen Ihre Homepage.
5. Bei technischen Fragen stehen wir Ihnen hilfreich zur Seite.
6. Weltweite Präsentation Ihres Vereins und der Sponsoren. Aktuelle Information für Mitglieder und Gäste. Das sind unsere Leistungen für Sie!

<http://www.volley-beachvolleyball.de>



Mit der Homepage und der Präsentation Ihres Volleyball-Vereins haben Sie die Zukunft im Griff!

